



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

Krokusblüte in Schlöbchen



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Zschopauer Stadtküriers
ein schönes Osterfest mit vielen bunten Osterüberraschungen!*

Alljährlich im zeitigen Frühjahr lockt die Krokusblüte viele Gäste aus nah und fern nach Schlöbchen, um die wild wachsenden, zart lila blühenden Krokusse zu bestaunen.

Entdecken Sie den Frühling im Zschopauer Umland und besuchen Sie die „Nackten Jungfern“ in Schlöbchen!

Foto: G.S.

Aus dem Inhalt:

- Rückblick Tag der offenen Tür an der MAN
- Jugendfeuerwehr sucht neue Mitglieder
- Kreisentscheid Vorlesewettbewerb im Schloss Wildeck
- Fernlinienbusse rollen wieder
- Aufruf an Vereine der Großen Kreisstadt Zschopau
- Zeittafel 1992
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Beschlussfassung Stadtrat Große Kreisstadt Zschopau
- Öffentliche Bekanntmachung Umstufung öffentlicher Straße in Zschopau
- Sperrmaßnahmen an der B 174
- Informationen Förderung ländlicher Raum
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
- Berichte von Ausschusssitzungen
- PKW-Stellplätze in Zschopau zu vermieten
- Mitteilung der Stadtkasse
- Auftaktstzung Arbeitsgruppe „Demografie Zschopau“
- Schöffenwahlen 2008
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Eintausend Jahre Erfindergeist in Sachsen
- Angebote Kontaktcafe

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
23.04.2008**

Rückblick - Tag der offenen Tür an der Martin-Andersen-Nexö-Mittelschule



Am Samstag, dem 01.03.08, fand der Tag der offenen Tür statt. Trotz des scheußlichen Wetters kamen ca. 90 künftige 5-Klässler mit ihren Eltern in unser Haus. Sie konnten sich in all unseren Räumlichkeiten umsehen. In manchen Fächern gab es nach den richtigen Antworten auf Quizfragen kleine Gewinne. In den Zimmern für Physik und Chemie konnten sie unter Anleitung der Fachlehrer selbst experimentieren. Auch die Eltern waren stolz, dort ihre Schulkenntnisse unter Beweis stellen zu können. So galt es, zu erklären, wieso die Magdeburger Halbkugeln auch mit Vatis Hilfe nicht zu trennen waren, aber die kleine Schwester es ganz leicht schaffte.

Die Schüler im Vertiefungskurs "Gesunde Ernährung" nutzten die Gelegenheit, die Gäste mit selbst hergestellten Gerichten zu verwöhnen. Das war der praktische Teil einer komplexen Arbeit.

Die 5. Klassen führten in der Aula kleine Theaterstücke im Wechsel auf. Auch hier herrschte immer großer Besucherandrang. Natürlich konnten Schüler und Eltern sich über unser Schulprogramm informieren, welches Aussagen zur Ganztagsbetreuung, zur LRS- und Mathe Förderung, zum Blockunterricht macht. Auch die vielen Arbeitsgemeinschaften stellten sich vor. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass der Tag der offenen Tür von ehemaligen Schülern gern genutzt wird, sei es Schulfreunde oder Lehrer zu treffen und einfach mal zu schwatzen.

Wir finden dann immer sehr schön, wenn es heißt, dass es doch an der alten Schule recht schön war.

Hannelore Haubold, Lehrerin

Die Jugendfeuerwehr Zschopau sucht neue Mitglieder!

Wer Interesse hat, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr näher kennen zu lernen und selbst mitzuwirken, der meldet sich bitte bei der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau.

Willkommen sind Jungen und natürlich auch Mädchen ab 10 Jahre. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0160 / 3650137 beim Jugendwart Kamerad Heiko Schreiter melden.

Ihr könnt Euch aber auch direkt ab 19.03.2008 immer 14-tägig ab 17.00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau, Nordstraße 7 über die Arbeit der Jugendfeuerwehr informieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Zschopau hofft auf rege Teilnahme und freut sich über jeden neuen Mitsstreiter.

Die Freiwillige Feuerwehr Zschopau



Kreisentscheid Vorlesewettbewerb im Schloss Wildeck

Am 6. März fand im Schloss Wildeck zum vierten Mal in Folge der von der Stadtbibliothek Zschopau ausgerichtete Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs statt. Der Wettbewerb steht seit 1959 unter Schirmherrschaft des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Er findet in Zusammenarbeit mit Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen und anderen kulturellen Einrichtungen statt. Jedes Jahr nehmen fast 700.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen daran teil.

Zum Kreisentscheid der Schulen des Mittleren Erzgebirgskreises waren je 3 Vertreter aus Mittelschulen und Gymnasien angetreten, deren Sieger zum Bezirksentscheid nach Chemnitz geladen werden. Aus der MAN-Mittelschule war Colette Bohne die Schulsiegerin, aus der August-Bebel-Mittelschule war es Manuel Mauersberger und aus der Mittelschule Lengefeld kam Elisa Ender. Das Gymnasium Olbernhau war durch Anne Huster vertreten, Theresa Kreher kam aus dem Gymnasium Marienberg und Isabell Oettel aus dem Gymnasium Zschopau.

Siegerin in der Wettbewerbsgruppe der Mittelschulen wurde Colette Bohne. In der Gruppe Gymnasien konnte sich Theresa Kreher durchsetzen.

Neben der Urkunde für die Siegerin und einem extra Bücherscheck erhielt jeder eine Teilnehmerurkunde und ein Buch überreicht. Außerdem spendete die Stadtbuchhandlung Zähler weitere kleine Geschenke für die Teilnehmer – dafür ein herzliches Dankeschön.

Dass das Ziel des alljährlichen Wettbewerbs, nämlich Lesespaß zu vermitteln, erfüllt wurde, konnte man buchstäblich an den Gesichtern aller Anwesenden ablesen. Wir hoffen, dass sich auch im kommenden Jahr zahlreiche Schulen an diesem bundesweiten Wettbewerb beteiligen.

*Berger
Leiterin Stadtbibliothek*



Aufruf an die Vereine der Großen Kreisstadt Zschopau



Beantragung für Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenplakette der Stadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschloss am 2. März 2005 jährlich Ehrenplaketten an Bürger, Vereine und Gruppen zu vergeben, die in ihrem Wirkungskreis besondere Verdienste für die Stadt Zschopau erworben haben.

Die Verleihung erfolgt in einer Sondersitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau anlässlich des Schloss- und Schützenfestes.

Die Vereine sind aufgerufen, Vorschläge bis spätestens 30. Juni 2008 beim Oberbürgermeister einzureichen.

Userer werten Kundschaft ein
frohes Osterfest.

HAUSTECHNIK MESSIG Meisterbetrieb

SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI

Gas- Wasser- Sanitär- Installation
Heizungsbau - Klima- Lüftungs- Installation
Solar- Wärmepumpen- Photovoltaikanlagen
Komplettbäder
Bauklempnerarbeiten
Kundendienst

e-mail: haustechnik-messig@t-online.de

(03725) 34 39 66 + (0173) 3 88 22 02 - Fax (03725) 34 39 67
Thumer Str. 13 • 09439 Amtsberg / OT Schlobben

Schuh-Clauß
Schuhe für Ihr Wohlbefinden!

Zschopau
Tel. 03725/342953

Inh. Petra Clauß e.K.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein
frohes und gesegnetes Osterfest,
wünscht das Team vom **Schuh-Clauß**



ZIMMEREI FISCHER

ZIMMEREI ANDRÉ FISCHER
Am Gräbel 1
09405 Zschopau
Telefon: 03725/83 234
Telefax: 03725/340995
Mobil: 0172/27 41 556
www.zimmerei-andrefischer.de

Fachwerksneubau und -sanierung Überdachungen
Dachabbund und -montage Balkonanlagen
Beratung, Planung und Service Carports

*Wir wünschen ein
frohes Osterfest.*

HOLZ IN BESTFORM
MEISTERBETRIEB DES ZIMMEREIHANDWERKS



Anzeigentelefon: (03722) 50 20 00
Anzeigenfax: (03722) 50 20 01

MALERGESCHÄFT
Posvic **JaDeco**
MALERMEISTER

MEINE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- moderne Wohnraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Textilbeschichtung und Laminat

*Ich wünsche meiner
werten Kundschaft
ein frohes Osterfest!*

Gerd Posvic Malermeister, Marienstraße 17, 09405 Zschopau
Wohnung: Philipp-Müller-Str. 2, 09405 Zschopau,
Tel. 03725 / 2 30 40, Funk: 0171 4 03 82 38



Adler-Apothefe

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.
Tel. (0 37 25) 2 38 63/2 38 64
Fax (0 37 25) 34 05 36

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes
Osterfest wünscht das
Team der Adler Apo-
theke.*



Döhler OHG
Reisen **Döhler-Reisen OHG**
Reisebüro / Bus-, Flug-, Schiffsreisen
Am Winkel 7, 09128 Chemnitz-Altenhain,
Tel.: 03 71/772310 Fax: 03 71/772121, www.doehler-reisen.de
Gelenau, Straße der Einheit 84, Tel.: 03 7297/765706

Reiseteam
ERZGEBIRGE

Dem Osterhasen auf der Spur ...

23.03.08 Osterreiten in der Oberlausitz 39,- €/P.
(Mittagessen, RL)

Ein ganzer Tag voller Erlebnisse

03.04., Kamelienblüte Pillnitz 47,- €/P.
12.04. (Schiffahrt, Mittag, Blütenschau, RL)
06.04., 07.04. Saisoneroöffnungsfahrt 32,- €/P.
08.04., 10.04. (Mittag, Kaffee, Unterhaltungsprogramm, RL)
11.04.08 Autostadt Wolfsburg 41,- €/P.
(Eintritt und Besichtigung Themenpark, RL)
29.04.08 Weltstadt Berlin 36,- €/P.
(Große Stadtrundfahrt, RL)
12.05.08 Rad und Kajak/Mulde 42,- €/P.
(Transfer, Kajakmiete, Imbiß)
24.05.08 Radwandern an der Elbe 26,- €/P.
(Transfer, Imbiß)

Nutzen Sie unseren kostenfreien Kundenparkplatz in Chemnitz/ Altenhain.
Wir begrüßen Sie gern bei uns an Bord und fahren einen Tag lang fort.

**Wir wünschen unseren Fahrgästen
ein frohes Osterfest.**



BALANCE

Fitness- & Gesundheitszentrum Einsiedel
 Wiesenufer 8
 09123 Chemnitz
 Tel: 037209 70 35 92



Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 13.00 Uhr 16.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr 16.00 - 22.30 Uhr
Freitag	9.00 - 21.00 Uhr
Samstag	15.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	9.00 - 14.00 Uhr

BALANCE

Kursplan

Mo	18.00 Uhr Step Aerobic 19.00 Uhr Bauch Beine Po 20.00 Uhr YOGA
Die	9.30 Uhr Bauch Rücken
Mi	18.00 Uhr Thai Bo 19.00 Uhr Bauch Beine Po 20.00 Uhr Aerobic Step Mix
Do	17.30 Uhr Pilates 18.30 Uhr Body Styling 19.30 Uhr Rückenfit
Fr	18.00 Uhr Ski Fit 19.00 Uhr Step Aerobic

Herz-Kreislauf-Training
 Gerätetraining
 Kurse
 Sauna
 Solarium
 Entspannungsmassage

FIT und VITAL bis ins hohe Alter

Die Menschen in Deutschland werden immer älter!

In den letzten 50 Jahren ist die durchschnittliche Lebenserwartung um über 10 Jahre gestiegen und dieser Trend setzt sich nach neuesten Studien weiter fort. Allerdings lässt eine höhere Lebenserwartung allein noch keine Rückschlüsse auf die Lebensqualität im Alter zu.

Erstrebenswert für jeden Menschen muss es sein, sich bis ins hohe Alter fit zu fühlen und keine oder möglichst wenig gesundheitliche Einschränkungen zu haben. Nur dann ist man in der Lage, das Älterwerden auch wirklich zu genießen.

Ursachen für gesundheitliche Einschränkungen im Alter sind oftmals Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems wie Herzinfarkt oder -insuffizienz bzw. die Folgen eines Schlaganfalls, Stoffwechselerkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems wie Arthrosen oder Osteoporose.

Durch eine Verringerung der Belastbarkeit führen diese Beeinträchtigungen in Zusammenhang mit einer altersbedingten Umstellung des Hormonhaushaltes zu einem Nachlassen der Muskelkraft und damit zu einer Verschlechterung der Mobilität und des Schutzes vor Verletzungen. Daraus resultiert zwangsläufig eine weitere Einschränkung der Bewegung, was eine weitere Verschlechterung des muskulären Status zur Folge hat.

Dieser Teufelskreis, der zu einer extrem eingeschränkten Lebensqualität führt, lässt sich aber leicht durchbrechen.

Unterschiedlichste Studien belegen seit Jahren, dass ein gezieltes und richtig dosiertes Training in der Lage ist, die beschriebenen Erkrankungen zu verhindern oder zumindest eine Verbesserung der bereits bestehenden Symptomatik zu erreichen. Durch eine vermehrte Produktion von Testosteron aufgrund von Krafttraining konnten sogar Veränderungen nachgewiesen werden, die sich nicht nur auf Muskulatur und Knochenstruktur positiv auswirken.

Die positiven Effekte, die durch regelmäßige sportliche Betätigung entstehen, sind an keine Altersgrenzen gebunden. So konnte in wissenschaftlichen Studien sogar bei über 80-jährigen Testpersonen eine erstaunliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch ein gezieltes Bewegungstraining festgestellt werden. Allerdings ist eine professionelle Anleitung sinnvoll, um wirklich die gewünschten Resultate zu erzielen und Risiken zu vermeiden, sowie eventuell bestehende gesundheitliche Einschränkungen in einer Trainingsplanung zu berücksichtigen.

Im oben vorgestellten Balance Fitness- und Gesundheitszentrum finden Sie in dieser Hinsicht ideale Trainingsvoraussetzungen. Der individuelle Trainingsplan wird vom geschulten Gesundheitstrainer erstellt, nach diesen Vorgaben absolviert und während des Trainings unterstützt. Außerdem gibt das Trainerpersonal umfangreiche Tipps zum Thema zweckmäßige Ernährung und es kann der Sauna- und Massagebereich genutzt werden.

Die individuelle angenehme Clubatmosphäre mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot bietet zudem interessante Gestaltungs- und Kontaktmöglichkeiten für die Freizeit. Über eine terminliche Vereinbarung zum Schnuppertraining freut sich stellvertretend für Ihr BALANCE-Team



Ihr Fitness- und Ernährungsberater
 Hans-Jürgen Holla

BALANCE

Tel: 037209 70 35 92

Fernlinienbusse rollen wieder - Fahrtenangebot in die Tschechische Republik um zwei Ziele erweitert -



Am 1. April 2008 wird in der Fahrzielanzeige eines Busses der Autobus GmbH Sachsen, Regionalverkehr Chemnitz, erstmals wieder das Ziel Karlsbad aufleuchten. Denn an diesem Dienstag verlässt der erste Fernlinienbus sein Winterquartier in Richtung der böhmischen Metropole. Endstation der Linie 1000 ist in Zukunft jedoch nicht mehr Karlsbad, sondern der Bus fährt über Eger weiter in den 52 km entfernten Kurort Franzensbad. Der fünfständige Aufenthalt kann hier beispielsweise für eine Kuranwendung, eine Heil- oder Wellnessbehandlung und für einen gemütlichen Bummel durch das wunderschöne Kurzentrum genutzt werden. Das Ticket für die Hin- und Rückfahrt auf der erweiterten Strecke kostet bei Zu-/Ausstieg in Zschopau 28,00 Euro zum Normaltarif. Abgerundet wird das bestehende Ausflugsangebot nach Tschechien durch die Linienfahrten nach Prag, welche ab 2. April 2008 wieder mittwochs und samstags durchgeführt werden. Keine Tagesausflügler, sondern Urlauber haben

dann ab Samstag, den 3. Mai, wieder die beliebten Bäderbusse an Bord. Diese bringen ihre Passagiere wie gewohnt jede Woche stressfrei nach Usedom, Rügen, Zingst und Rerik. Wer dem Badevergnügen lieber in Ungarn frönt, gelangt ab 30. Mai wieder bequem per Bus an den Balaton. Aufgrund eines neu in die Linie 1010 integrierten Haltepunktes in Dresden kommen hier allerdings veränderte Fahrzeiten zum Tragen. Zudem entfällt durch die Fahrt über den Grenzübergang Zinnwald der bisherige Halt in Reitzenhain. Informationen zu allen Fernlinien erhalten Interessierte im Servicebüro am Busbahnhof Zschopau, (03725 2803-70, oder im Internet unter www.autobus-sachsen.de.

Die Fahrt zu den neuen Zielen Eger und Franzensbad ist im Monat April übrigens noch besonders lukrativ. Durch Nutzung des "Mitfahrertickets" zahlt nur ein Fahrgast den vollen Preis, alle weiteren Personen erhalten 15% Rabatt.

Zeittafel 1992 – Fortsetzung



EOS Clara-Zetkin Zschopau



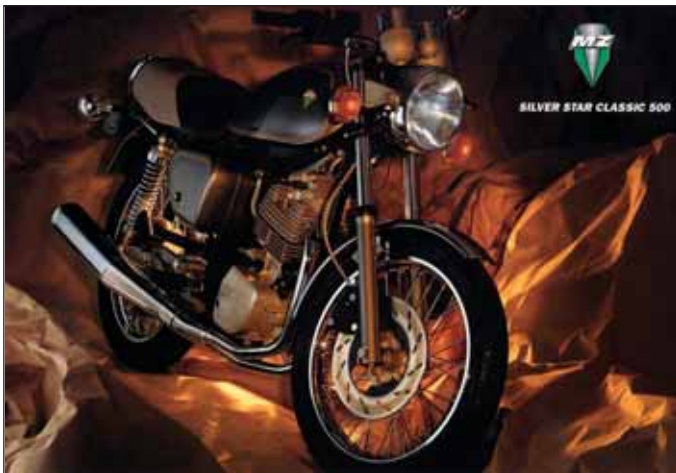
Schloss Wildeck



„Lindenapotheke“ öffnet an der Beethovenstraße



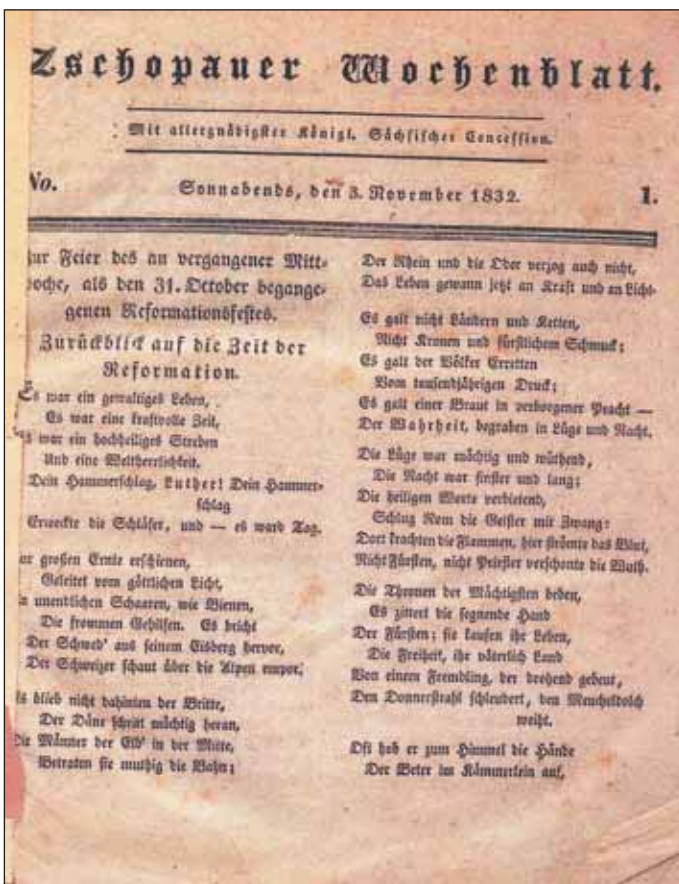
Neubegrenzung Gewerbegebiet „Zschopau Nord“



Auf der Kölner Messe präsentiert sich der „Silver Star“ von MuZ



Der Zschopauer Weihnachtsbauverein baut die Weihnachts-Pyramide zum 15. Mal an den Zschopauer Anlagen auf.



Das Zschopauer Wochenblatt erscheint vor 160 Jahren



Das Neue Rathaus

Freie Presse

Zschopauer Zeitung

Weißflog springt Schanzenrekord

Spannende Wettkämpfe auf der neuen Zschopauer Schanze - viele ehemalige Aktive zum Verein zurückgekehrt

ZSCHOPAU (HAB/SW). Rund zweitausend Zuschauer verfolgten die Sprungläufe auf allen drei Schanzen des Komplexes am Zschopenberg. Bei bestem Sportwetter wurde das vom Zschopauer Skiverein hervorragend organisierte und von vielen Sponsoren und Helfern unterstützte Schanzenfest ein voller Erfolg. 100 Skispringer, vom jüngsten Gerd Brose (fünf Jahre alt), der in der Altersklasse 7/8 sich sogar den Sieg holte, bis zu Jens Weißflog, dessen neuer Schanzenrekord von 47 Metern viel Beifall fand, gingen über den Bakken.

Der Glasspuranlauf, den es nur auf wenigen Schanzen der Welt gibt, bestand seine erste Bewährungsprobe - es gab keinen ernsthaften Sturz. Wie der 2. Beigeordnete Lothar Krenz in seiner Ansprache betonte, erhielt Zschopau damit eine für die Nachwuchsarbeit wertvolle Bereicherung des Skizentrums am Zschopenberg. Vereinsvorsitzender Wolfgang Epphardt gab danach die Schanze für den Wehesprung frei, den Ulf Findeisen bei 44 Metern stand. Beide werden alles daran setzen, um das teure Objekt entsprechend zu vermarkten. So ist beispielsweise zunächst an die Austragung von Sachsenmeisterschaften in der Jugendklasse gedacht. Dann möchte man sich einmal für Bundeswinterspiele bewerben. Daß damit die touristische Attraktivität der Stadt steigt, sei nicht von der Hand zu weisen. Denn neben dem Skispringen biete das Gelände ideale Bedingungen für Skiwanderungen und Abfahrtslauf. Allerdings brauche man dazu den Schnee, der in dieser Region in den letzten Jahren Man-

gelware war. Erfreulich sei aber, so Findeisen, daß viele ehemalige Aktive, die dem Verein nach der Wende den Rücken gekehrt haben, zurückgekommen seien. Einen großen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung hätten die Sportfreunde Hanke und Große geleistet, die einige Springer zum Verein brachten. Man hofft mit dem Springen am Samstag nochmals bei vielen das Interesse am Springen geweckt zu haben, denn ohne Förderung der Jugend könne auch kein Olympiakader ausgebildet werden.

Ergebnisse

Schüler 7/8: 1. Gerd Brose, SV Zschopau, 72,8 Punkte; 2. David Löffler, SV Grüna, 56,8; 3. David Fritsche, SV Zschopau, 33,4;

Schüler 9/10: 1. Tino Petzold, SV Scharfenstein, 102,4 Punkte; 2. Kenty Melchior, 99,4; 3. André Riedel, beide OSV Oberwiesenthal, 92,5;

Schüler 11: 1. Max Hirth, SV Grüna, 173,7 Punkte; 2. Michael Starke, SSV Geyer, 168,3; 3. Mario Strube, WSG Rodewisch, 167,1;

Schüler 12: Frank Ludwig, OSV Oberwiesenthal, 177,7 Punkte; 2. Jens Seidel, WSG Rodewisch, 176,7; 3. Thomas Fiedler, SV Grüna, 165,0;

Schüler 13: 1. Enrico Wolf, SV Grüna, 200,8 Punkte; 2. Fabian Reichenbach, WSG Rodewisch, 172,8; 3. Frank Zils, SV Zschopau, 172,6;

Jugend 14/15: 1. Matthias Bär, 182,9 Punkte; 2. Jörg Fiedler, 174,4; 3. Frank Reichel, alle OS Oberwiesenthal, 170,1;

Jugend 16 bis 18: 1. Ronny Nierbauer, WSG Rodewisch, 194,9 Punkte; 2. Maeck Hille, 192,3; 3. Klaus Rolf, beide WSV Klingenthal, 189,2;

Herren: 1. Jens Weißflog, OSV Ober-



Zur Einweihung der Zschopenbergschanze gingen am vergangenen Sonnabend mehr als 100 Aktive über den Bakken. Foto: Murkowski

wiesenthal, 222,0 Punkte (46,5/47 Meter - Schanzenrekord); 2. Ulf Findeisen, SV Zschopau, 204,0 (44/44,5 Meter); 3. Rico Voigt, WSV Klingenthal, 201,7 (45/44 Meter); 4. Kerst Rölz, SV Wildenthal, 199,5 (43,5/45 Meter); 5. Peter Zahor, WSV Klingenthal, 199,0 (45,5/43,0 Meter); 6. Andreas Kimmel, SV Ehrenfriedersdorf, 180,1 (41,4/41,0 Meter); 7. Kai Auerbach, SV Zschopau, 165,4 (39,0/40,5 Meter); 8. Peter Schaffrath, SV Lok Eilenburg, 157,4 (38,5/38,5 Meter).

Einweihung der modernisierten Sprungschanzen im Skizentrum am Zschopenberg

01.07.1992

Gründung der FA. MuZ Motorradwerk- und Zweiradwerk GmbH (ab 1993 in Hohndorf, Alte Marienberger Straße 30-35).

Unter der Bezeichnung MuZ wird mit einer Anzahl von 100 Arbeitskräften die Produktion von Motorrädern fortgeführt. Im September sollen die Arbeitskräfte auf 150 und bis Ende 1993 auf 250 aufgestockt werden.

Gründungsversammlung des Vereins „Christlicher Kindergarten Zschopau e.V.“ mit 26 Mitgliedern.

04.07.1992

Die Geschwister- Scholl-Oberschule in Zschopau gibt es nicht mehr. Nach den Ferien zieht hier das Gymnasium ein.

05.07.1992

In den ehemaligen Werkhallen von MZ wird die „Ingenieur und Technik GmbH“ (ITG) gegründet, dessen wichtigste Produktion das ELEKTRO-BIKE JOKER - eine Entwicklung der ITG Zschopau mit Unterstützung des Förderzentrums Mittelsachsen Flöha ist. Geschäftsführer ist Herr Eberhard Bredel, der frühere Werkleiter vom VEB Motorradwerk Zschopau.

13.07.1992

In der letzten Betriebsversammlung im MZ-Speisesaal wird mit den MZ-Beschäftigten über einen Eintritt in die Auffanggesellschaft diskutiert. Die Mehrheit der Beschäftigten sprechen sich rückwirkend zum 30. Juni dafür aus, ihr Arbeitsverhältnis mit dem Motorradwerk zu lösen und der ABS Sondervermögen Straßenfahrzeugbau Zwickau beizutreten. Diese freiwillige Auflösung der Arbeitsverhältnisse wird von der Treuhänder mit zusätzlichen Mitteln honoriert, die in die Groß-ABM einfließen und der Entwicklung des Standortes Zschopau zu gute kommen.

Nach sechswöchiger Umbauzeit eröffnet Susanne Fritzsche an der Beethovenstraße 2 in Zschopau die „Lindenapotheke“.

15.07.1992

Die Kaufhalle Delta Discount im August-Bebel-Gebiet präsentiert sich bei Wiedereröffnung im neuen Outfit.

16.07.1992

Auf der dkk-Betriebsversammlung in Scharfenstein prägten Resignation und Mutlosigkeit die Gesichter der Beschäftigten. Betriebsrat und IG Metall versprechen im Rahmen einer

Groß-ABM - ähnlich wie bei MZ - alles zu tun, um die Folgen der Arbeitslosigkeit zu mildern.

24.07.1992

Es erfolgen die Eintragungen der Zschopauer Vereine:

- Kleingartenverein „IN DER AUE“ Zschopau e.V.
- Kleingartenverein „NEUE HEIMAT II“ Zschopau e.V.
- Kleingartenverein „OTTENBERG“ Zschopau e.V.
- „Deutscher Mieterbund /Mieterverein Zschopau - Marienberg e. V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

25.07.1992

Die Bürgermeister der drei Partnerstädte Louny, Neckarsulm und Zschopau pflanzen, als symbolischen Akt ihrer Freundschaft, eine ungarische Silberlinde in den Anlagen.

31.07.1992

Das Filmstudio, ehemals MZ, hat einen Film über die 700 Jahrefeier produziert mit Aufnahmen unserer schönen Erzgebirgslandschaft, der Entwicklung der Stadt, der Industrie, dem Festzug und der Feier zum 125. Jahrestages der Eisenbahn.

04.08.1992

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Film- und Videoclub Zschopau e. V.“ durch das Amtsgericht ins Vereinsregister.

Einbruch ins Zschopauer Gymnasium - Dieser Vandalismus ruft Betroffenheit und Unverständnis hervor. Lehrerzimmer und Küche bieten ein Bild der Verwüstung. Das Verwerfliche dieser Tat ist ihre Sinnlosigkeit.

19.08.1992

Die Treuhand wird die Kühlschrankproduktion der dkk Scharfenstein GmbH bis Ende 1993 finanzieren und die Entwicklung des Öko-Kühlschranks bis zur Serienreife mit mehr als fünf Millionen Mark unterstützen. Ähnlich wie beim Motorradwerk sollen zunächst alle Mitarbeiter entlassen werden, dann etwa 405 Arbeitnehmer wieder in die Kühlschrankproduktion und 135 in die zugehörige Kompressorenproduktion integriert werden.

25.08.1992

Der Kindergarten Birkenweg wird stillgelegt, da mit der Schließung der Betriebe in der Region eine große Arbeitslosigkeit einsetzt. Mit der Stilllegung verringert sich der Bestand an Kindergartenplätzen in der Stadt um 60 Plätze.

27.08.1992

Bürgermeister der Stadt Zschopau ist Herr Wilfried Heidl (CDU)

24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau beschließt u. a.:

- Bildung eines Planungsverbandes zum Neubau eines „Einkaufszentrums“ mit der Gemeinde Gornau auf den Gemarkungen der Stadt Zschopau und der Gemeinde Gornau
- Haushaltsplan 1992
- Neufestsetzung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten (Krippen und Kindergärten) der Stadt Zschopau ab 1. September 1992
- Neufestsetzung des Elternbeitrages für die Schulhorte der Stadt Zschopau ab 01.09.1992
- Bildung des Abwasserzweckverbandes Zschopau - Gornau

Als bevollmächtigte Vertreter der Stadtverordnetenversammlung wurden in die Verbandsversammlung gewählt:

- Bürgermeister, Herr Heidl
- 1. Beigeordneter, Herr Schönfeld
- 2. Beigeordneter, Herr Krenz
- Abgeordneter, Herr Hetzner

Stellvertreter:
Herr von Strauch
Frau Richter

- die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes für das Kreiskrankenhaus Zschopau am Standort „Neue Heimat“

- Erhaltungssatzung für den Bereich der denkmalgeschützten Altstadt Zschopaus

01.09.1992

Mit Beginn des Schul- und Ausbildungsjahres 1992/93 wurde die Neugründung des Zschopauer Gymnasiums als Bestandteil der Reorganisation des Schulwesens im Freistaat Sachsen verwirklicht. (Bis 1963 hatte diese Bildungsstätte den Status einer Oberschule. In den Folgejahren bis zum Ablauf des Schuljahres 1991/92 war sie entsprechend der sozialistischen Schulgliederung eine Erweiterte Oberschule.)

Direktoren der Schulen sind:

Grundschule - Kaiser, Klaus
Klement-Gottwald-Oberschule Reichel, Matthias

August-Bebel-Oberschule Fiedler, Reinhold

Kommunale Berufsschule Claus, Wilfried
Gymnasium Reichel, Wolfgang

Förderschule f. Lernbehinderte Richter, Frank

In der August-Bebel-Schule Zschopau ist ein neues Computerkabinett in betrieb.

In der Stadt gibt es städtische Kindergartenplätze für 441 Kinder.

Ein neues Bildungsunternehmen die „Euraka-Bildungs-Systeme-Vertriebs-GmbH“ ist in das frühere Arbeiterwohnheim (als Polenheim bekannt) vom Motorradwerk, am Helmgarten 4 eingezogen.

03.09.1992

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau - Gornau wählte die Vorsitzende der Verbandsversammlung: Frau Dr. Aderhold, Stadtverordnetenvorsteherin Stadt Zschopau und den Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung: Herrn Gerlach, amtl. Gemeindevertretervorsteher Gemeinde Gornau

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau - Gornau wählte den Verbandsvorstand: Herrn Heidl, Bürgermeister der Stadt Zschopau
Herrn Schönfeld, 1. Beigeordneter des Bürgermeisters Stadt Zschopau
Herrn Hänel, Bürgermeister der Gemeinde Gornau

Der Verbandsvorstand bestimmte in geheimer Wahl:

Vorstandsvorsitzenden: Herrn Heidl, Bürgermeister der Stadt Zschopau
Stellvertreter: Herrn Hänel, Bürgermeister der Gemeinde Gornau

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau - Gornau bestätigte in der Beratung die Satzung des Abwasserzweckverbandes Zschopau - Gornau.

09.09.1992

Katholische Kirche feiert 25jähriges Kirchweihjubiläum.

10.09.1992

Mit dem Abbruch des Hauses (Bäckerei bis 1937, erfolgte der Ausbau des Gebäudes als Wohnhaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße 5), verschwand wieder ein Stück Geschichte der Stadt Zschopau.

Der Einbruch und die Sachbeschädigungen im Zschopauer Gymnasium wurden aufgeklärt. Vier ehemalige Schüler der Geschwister-Schule-Oberschule wurden als Täter ermittelt.

11.09.1992

„Träume aus der Provinz“ hat die Zschopauerin Angelika Zwarg ihre Ausstellung in der Klappe 9360 (ehemals Kino) vieldeutig genannt. Die rund 40 Ölgemälde bieten erstmals in ihrer Heimatstadt einen umfassenden Überblick über ihr Werk.

14.09.1992

Bis zum 2. Oktober werden Italiener im Rahmen eines vom Berufsbildungszentrums Zschopau BBZ organisierten Austauschs hier ausgebildet, lernen Land und Leute näher kennen. Eine Gruppe aus Zschopau lernt in Italien.

15.09.1992

Wieder entdeckt wurde kürzlich ein altes Modell vom Schloss Wildeck, ein Schatz der Zschopauer Geschichte, speziell des hiesigen Weihnachtsbauvereins. Es handelt sich dabei um eine originale Nachbildung von Ost- und Mittelflügel vom Schloss Wildeck mit „Schlanker Margarete“ und „Dickem Heinrich“.

18.09.1992

In der Zschopauer Stadthalle bot das Ensemble des Annaberger Eduard-von-Winterstein-Theater unter der Leitung von Michael Hursell und Mihai Valcu originalsprachige, italienische Arien aus weniger bekannten Opern.

21.09.1992

Zum ersten Jahrestag der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den Kreisen Louny und Zschopau besuchten Kreistagsmitglieder und Mitglieder der Zschopauer katholischen und evangelischen Gemeinde die Partnerkreisstadt Louny zu einem ökumenischen Gottesdienst in der tschechisch-hussitischen Kirche.

24.09.1992

25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau hat u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Chemnitz über den grundhaften Ausbau der Fußwege der Chemnitzer Straße und der Lange Straße B174 in der Ortslage Zschopau
- Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zustimmung zum Beschluss der Liquidation der EWA AG Chemnitz (Erzgebirge Wasser und Abwasser AG)
- Neubegrenzung des geplanten Bebauungsplanes Gewerbegebiet Zschopau Nord
- Bebauungsplan „Kreiskrankenhaus Zschopau, Standort „Neue Heimat“
- Erneute Auslegung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zschopau

Trotz schlechten Wetters wurde der neue Spielplatz zwischen Auen- und Kochstraße von den Kindern im Sturm erobert. Acht ABM Kräfte bauten das 30.000 Mark-Objekt nach Anregungen der Projektarbeiten zweier Abiturienten.

25.09.1992

Einer Einladung des Bürgermeisters der Partnerstadt Louny folgend, besuchten Zschopauer Stadtverordnete die Partnerstadt.

In vielen Gesprächen wurden die gegenseitigen Anliegen, Sorgen und Nöte diskutiert.

26.09.1992

Erstmals können die Zschopauer Leichtathleten die Siegetrophäe im Vergleichskampf der Kreise Louny (Tschechische Rep.), Lucenec (Slowakische Rep.), Salgotarjan (Ungarn) und Zschopau erringen.

Beim Kinderfest in der August-Bebel-Schule brauchten die kleinen Künstler über mangelnden Zuspruch nicht zu klagen. Das Fest wurde von Schülern und Lehrern gemeinsam vorbereitet.

28.09.1992

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Country-Club Zschopau e. V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

30.09.1992

Auf der Internationalen Fahr- und Motorradausstellung (IFMA) in Köln konnte sich das Standpersonal von MuZ über mangelndes Interesse nicht beklagen. Die „Silver Star“ erwies sich als heimlicher Favorit der Messe. Der neue Geschäftsführer Petr-Karel Korous erwartet eine große Nachfrage.

Sept. 1992

Die Treuhand übergibt Zschopauer „Neues Rathaus“ Altmarkt 2 an die Präzisa-Wohnanlagen-Verwaltungsgesellschafts mbH Westberlin.

Rückwirkend ab 01.01.1992 bietet die o. g. Gesellschaft der Stadt Zschopau Pacht- und Mietverträge für das „Neue Rathaus“ an. Die Stadt hatte Restitutionsansprüche für dieses Gebäude gestellt. Daraufhin forderte die Treuhand die Stadtverwaltung Zschopau auf, die Eigentumsfrage dieses Rathauses nachzuweisen.

01.10.1992

Herr Christian Günther wird als langjähriger Leiter der FFW mit dem Titel „EHRENKOMMANDANT“ ausgezeichnet.

03.10.1992

Die Bund-Kreisgruppe und die Greenpeace-Unterstützungsgruppe Chemnitz stellten zusammen mit der dkk-Scharfenstein GmbH den neuen FCKW- und FKW-freien Kühlschrank der Bevölkerung vor. Auf dem Schloßplatz in Zschopau war ein Prototyp dieses weltweit ersten ökologischen Kühlschranks zu sehen. Die Umweltverbände wollten damit zeigen, dass der Umweltschutz Arbeitsplätze in der Region sichern hilft.

Über 2.000 Zuschauer verfolgen die Sprungläufe zur Einweihung der modernisierten Sprungschanzen vom Zschopenberg. Über 100 Skispringer aller Altersklassen aus 15 Gemeinschaften des Erzgebirges, darunter auch Jens Weißflog, der mit 47m einen neuen Schanzenrekord aufstellt, nehmen am Sprunglauf, der mit Matten und einem modernen Glasspur Anlauf ausgestatteten Schanze teil.

Das Zschopauer Gymnasium wird mit dem Kanon „VIVA GYMNASIUM“ feierlich eröffnet. Landrat und Schulleiter unterstreichen in ihren Ansprachen, dass es durch die deutsche Wiedervereinigung möglich sei, die Hochschulreife unabhängig ideologischer Bekenntnisse zu erreichen.

Ausländer und Deutsche sind gemeinsam in der Zschopauer St.-Martins-Kirche. Ein „Zeichen der Menschlichkeit“ wollte das Neue Forum des Landkreises Zschopau damit zur „Woche der ausländischen Mitbürger“ setzen.

07.10.1992

An der Chemnitzer Straße wird eine moderne Tankstelle eröffnet.

08.10.1992

Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung

In der öffentlichen Sondersitzung beschlossen die Stadtverordneten:
- den Beitritt zum „Zweckverband kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Landkreise Annaberg, Marienberg und Zschopau“ „Mittleres Erzgebirge“

11.10.1992

Gewerbetreibende aus Zschopau veranstalten gemeinsam mit der „Freien Presse“ im Gelände der August-Bebel-Schule ein Herbstfest für die ganze Familie.

21.10.1992

Die Motorrad-Geländesportveranstaltung „Rund um Zschopau“ gibt es nicht mehr. Einige jugendliche Motorradfans fanden sich damit nicht ab und organisierten ihr Rennen unter dem Titel „Rund um Witzschdorf“.

Zu einer Diskussion über Ausbildungs- und Beschäftigungssituation sowie Freizeitprobleme hat der CDU-Kreisvorstand Jugendliche in den High Point eingeladen. Neben etwa 40 Jugendlichen, dem Landtagsabgeordneten Eckhard Börner, Bundestagsabgeordneten Wolfgang Engemann und Landrat Dr. Siegfried Trommer sitzen weitere Gäste wie die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Frauen und Jugend Cornelia Yzer in der Runde.

26.10.1992

Rund 650 Zuhörer sind in die Zschopauer St.-Martins-Kirche gekommen, um dem wundervollen Gesang der 63 Knaben und jungen Männern des weltberühmten Thomanerchors aus Leipzig unter Interimskantor Gotthold Schwarz zu lauschen.

28.10.1992

Zschopaus Partnerstadt Neckarsulm hat einen neuen Oberbürgermeister. Der Ende September gewählte, parteilose Oberverwaltungsrat Volker Blust wurde im Beisein vieler Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie des Zschopauer Bürgermeisters Wilfried Heidl ins Amt eingeführt.

29.10.1992

26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:
- Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr
- Initiative zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften mit den Nachbargemeinden
- Erhaltungssatzung für die Stadt Zschopau
- Die Satzung für den Planungsverband „Einkaufszentrum“ Zschopau - Gornau wird aufgehoben.

In der nichtöffentlichen Sitzung stimmten die Stadtverordneten der Beschlussvorlage des Ordnungsamtes zu, eine 2. Schiedsstelle mit den nachfolgend genannten Personen zu bilden:

Frau Dietz - Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek Zschopau
Frau Hornick - Kindergärtnerin in der Kinderkombination Fritz-Heckert
Frau Steudel - Vorsitzende Mieterbund Zschopau

Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau bestätigt die nachfolgend genannten Bürgerinnen und Bürger in der Baumschutzkommission:

Herrn Jens Nixdorf- Revierförster im Forstamt „Heinzebank“
Herrn Dr. Christian Bujak- Ingenieur Informationstechnik, Kfz. -Elektronik
Frau Birgit Sigmund - Pharmazie-Ingenieur
Herrn Pfarrer Peter Neumann - Landschaftsarchitekt
Frau Inge Klingler - Naturschutzbund e.V. Kreis Zschopau und Marienberg
Herrn Thomas Irmscher - Forstfacharbeiter

01.11.1992

Im Speisesaal der Firma Autobus Sachsen GmbH führte die Numismatische Gesellschaft Zschopau ihre 2. Münzbörse durch. Die Besucher konnten sich an den vielfältigen Sachzeugen aus Vergangenheit und Gegenwart zur Geschichte des Geldes und der Medaillenprägung erfreuen.

03.11.1992

Vor 160 Jahren erschien Zschopaus erste Zeitung das „Wochenblatt für Zschopau und Umgebung“, sie existierte 113 Jahre.

09.11.1992

Der Stardesigner Luigi Colani zu Besuch bei MuZ. Er befand bei seiner Visite die neuesten Modelle von MuZ - Sportstar und Silver Star als gut. Colani forderte von den Sachsen, nicht nur auf Seriosität zu bauen, sondern „schnelle, zuverlässige und verrückte“ Modelle auf den Markt zu bringen.

11.11.1992

Pünktlich 11:11 Uhr übernahmen die Narren vom Zschopauer Carnevalsclub das Zepter, vor allem aber den Rathausschlüssel vom Bürgermeister Wilfried Heidl.

12.11.1992

An der Chemnitzer Straße 55 eröffnen die Geschäftsinhaber Frieder Weisflog und Matthias Beckert ihr „Zschopauer Küchenstudio“.

13.11.1992

Viele wertvolle Sach- und Geldspenden trugen dazu bei, dass wiederum fünf Wagen mit über 15 Tonnen Hilfsgüter von der Kirchlichen Rumänienhilfe auf die Reise nach Sibiu (Rumänien) geschickt werden konnten.

14.11.1992

Christliche Gemeinden der evang.-luth, evang.-method. und katholischen Kirchen feiern im katholischen Gemeindezentrum Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2 in Zschopau mit den Kindern das Martinsfest.

23.11.1992

Die Kreismusikschule Zschopau bezieht ihr neues Domizil, das gründlich renovierte Gebäude (ehemals MfS) an der Thumer Straße 428. Landrat Dr. Trommer schnitt das goldene Band zum Eingang des Musikschulgebäudes durch. In seiner Begrüßungsrede brachte Dr. Trommer die Freude und Genugtuung zum Ausdruck, ein Gebäude an die Öffentlichkeit

zurückzugeben, das viele Jahre zweckentfremdet genutzt wurde.

26.11.1992

27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:
- Gaskonzessionsvertrag zwischen der Stadt Zschopau und Erdgas Südsachsen GmbH Chemnitz
 - Satzung über die Erhebung von Grundsteuer
 - Satzung über die Erhebung von Gewerbesteuer
 - Antrag der Stadt Zschopau zur Befugnis der unteren Bauaufsichtsbehörde
 - Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für das neue Wohnbaugelände an der Waldkirchener Straße in Zschopau
 - Sanierung „Altstadt Zschopau“
 - Sondernutzung an öffentlichen Straßen
 - Kreditaufnahme 1992 - Erwerb von Grundstück und Gebäude „Bodemerhaus - Spinnereistraße“ und Ausbau zum Aussiedlerheim
 - Kreditaufnahme 1992 - Teilfinanzierung geplanter Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 1992

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

- Wohnungsneubau Waldkirchener Straße; Beauftragung eines Architektenbüros

Der bisherige Vorsitzende der Betriebssportgemeinschaft „MOTOR ZSCHOPAU“, Herr Egbert Loose, erklärt nach 24 Jahren ehrenvoller Tätigkeit seinen Rücktritt.

Die Betriebssportgemeinschaft „MOTOR ZSCHOPAU“ wird in „TURN- und SPORTVEREIN ZSCHOPAU e.V.“ umbenannt. Als neuer Präsident des TSV ZSCHOPAU wird einstimmig Herr Bernd Fröbe gewählt.

28.11.1992

Von der Mitgliederversammlung werden einstimmig gewählt als Vorsitzender des Kreissportbundes Herr Klaus Baumann und als Vizepräsident des Kreissportbundes Herr Egbert Loose

Mitglieder des Zschopauer Weihnachtsbauvereins bauten bereits zum 15. Mal ihr Meisterstück, die Pyramide, auf.

05.12.1992

Offizielle Eröffnung des Zschopauer Weihnachtsmarktes. Erstmals wird er eine ganze Woche lang dauern. Ein reichhaltiges und kulturelles Veranstaltungsangebot verspricht eine abwechslungsreiche Woche.

06.12.1992

Nach längerer Vorbereitung wird eine Ausstellung des Vereins für Heimatgeschichte, Brauchtum- und Denkmalpflege e. V. in den Räumen des Schlosses Wildeck und im Dicken Heinrich eröffnet.

13.12.1992

Gäste aus den Partnerstädten Neckarsulm und Louny besuchten den Zschopauer Weihnachtsmarkt.

17.12.1992

28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:
- Änderung des Haushaltsplanes 1992
 - Festsetzung des Haushaltsplanes 1993
 - Satzung Sonderparkberechtigung für Anwohner und Gewerbetreibende
 - Erhöhung der Benutzungsentgelte im Marktgebiet ab Januar 1993
 - Aussprache und Beschlussfassung zur Entscheidung des Bauausschusses zur Errichtung einer Öffentlichen WC-Anlage in den Anlagen
 - Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau lehnt den Beschlussvorschlag ab, für die zu errichtende WC-Anlage einen anderen Standort zu finden und die begonnenen Arbeiten im Park einzustellen.

18.12.1992

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:
„Christlicher Kindergarten Zschopau e.V.“
durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

19.12.1992

Zur dritten Weihnachtsmatinee hatten die Schüler der Zschopauer August-Bebel-Schule

in ihre weihnachtlich geschmückte Turnhalle eingeladen. Weihnachtliches, märchenhaftes, sportliches und tänzerisches waren im Programm gut gemischt.

Zu einer attraktiven Modelleisenbahnausstellung haben die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde in das Empfangsgebäude des Bahnhofes der Stadt eingeladen.

21.12.1992

Im Speisesaal von MZ treffen sich allein erziehende Mütter und Väter zur Gründung einer Ortsgruppe „Alleinerziehender Mütter und Väter e.V.“. Die Organisation sieht sich als Anlaufpunkt und will Hilfe in allen Lebensbereichen geben.

30.12.1992

Um die Sicherheit der Kinder und der Fußgänger in der Innenstadt zu verbessern, werden Ampelanlagen am Brühl und am Neumarkt in Betrieb genommen.

31.12.1992

Das Silvestersingen mit dem Zschopauer Männerchor findet aufgrund fehlender Tenöre nicht statt.

Die Feuerwehr hatte im Verlaufe des Jahres 43 Einsätze.

Einwohnerstatistik:

70	Geburten
233	Sterbefälle
321	Zuzüge
428	Wegzüge
12.284	Einwohner gesamt

Quellen:

Zeittafel von W. Lippmann
„Der neue Allgemeine Anzeiger“ Stadtanzeiger für Zschopau
Stadtfestjournal „700 Jahre Zschopau“
Stadt-Anzeiger Sonderausgabe Zschopau
„Zschopau Bergstadt am Fuße des Erzgebirges“
Amtsblatt „aktuell“ Zschopauer Landkreis
Freie Presse“

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling klopft so langsam an die Tür und die Natur färbt sich mit bunter Blütenpracht, man spürt, Ostern rückt näher!

Am 8. März fand wieder eine „Babyparty“ im Grünen Saal unseres Schlosses statt, zu der ich dann 56 Neugeborene unserer Stadt des letzten Dreivierteljahres begrüßen konnte.

Die Eltern bekamen das städtische Begrüßungsgeld in Höhe von 100,00 € für ihre Kleinkinder überreicht. Tatkräftige Unterstützung hatte ich dabei von unseren Stadträtinnen Beate Stöckel und Anja Schreiter sowie dem Stationsarzt der Entbindungsstation, Herrn Dipl.-Med. Sven Uhlig. Diese Veranstaltungen sind für mich immer sehr erfreulich, zeigen sie doch, dass es viele junge Familien in Zschopau gibt, die sich für Kinder entscheiden, sie hier aufwachsen lassen und damit unserer Stadt eine Zukunft geben.

Sehr gefreut habe ich mich auch über die erfolgreiche Teilnahme der

Nexö-Mannschaft an den deutschen Meisterschaften im Speed-Stacking, bei denen Maximilian Reinhold immerhin in 2 Disziplinen den 6 bzw. 7. Platz erreichte. Herzlichen Glückwunsch an ihn und alle anderen. Weiter so!

Ebenso ein herzlicher Glückwunsch von meiner Seite an den Musizierkreis Zschopau, der kürzlich sein 10-jähriges Bestehen feierte. Ich wünsche Ihnen, allen Damen und Herren und Kantor Dietrich Schleinitz weiterhin viel Freude am Musizieren und immer viele begeisterte Zuhörer.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

genießen Sie in aller Beschaulichkeit das Osterfest mit hoffentlich schönem Wetter und unsere Kleinen mögen beim Eiersuchen ganz erfolgreich sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 45. öffentlichen Sitzung am 05.03.2008 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Eintrittspreise für die Freibäder der Großen Kreisstadt Zschopau ab der Saison 2008

Beschluss-Nr. 449

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Eintrittspreise für das Freibad Zschopau und das Freibad Krumhermersdorf ab der Saison 2008 wie folgt:

Freibad Zschopau

1. Eintrittspreis für den einmaligen Eintritt für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Tageskarte - ermäßigt **1,00 €**
2. Eintrittspreis für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
Tageskarte **2,00 €**
3. Feierabendkarte ab 17.00 Uhr von Montag bis Freitag für den einmaligen Eintritt für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Feierabendkarte - ermäßigt **0,50 €**
4. Feierabendkarte ab 17.00 Uhr von Montag bis Freitag für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
Feierabendkarte **1,00 €**
5. Bei Inhabern des Familienpasses des Freistaates Sachsen zahlen nur die Erziehungsberechtigten den vollen Eintrittspreis, für die eingetragenen Kinder ist der Besuch unentgeltlich.
6. 10-er Karte für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
10-er Tageskarte - ermäßigt **8,00 €**
7. 10-er Karte für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
10-er Tageskarte **16,00 €**
8. Jahreskarte für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Jahreskarte - ermäßigt **10,00 €**
9. Jahreskarte für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
Jahreskarte **20,00 €**

Die 10-er Tageskarten und die Jahreskarten gelten nur für die jeweilige Saison.

Freibad Krumhermersdorf

1. Eintrittspreise für den einmaligen Eintritt für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Tageskarte - ermäßigt **1,50 €**
2. Eintrittspreis für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
Tageskarte **3,00 €**
3. Feierabendkarte ab 17.00 Uhr von Montag bis Freitag für den einmaligen Eintritt für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Feierabendkarte - ermäßigt **0,75 €**
4. Feierabendkarte ab 17.00 Uhr von Montag bis Freitag für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
Feierabendkarte **1,50 €**

5. Bei Inhabern des Familienpasses des Freistaates Sachsen zahlen nur die Erziehungsberechtigten den vollen Eintrittspreis, für die eingetragenen Kinder ist der Besuch unentgeltlich.
6. 10-er Karte für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
10-er Tageskarte - ermäßigt **12,00 €**
7. 10-er Karte für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
10-er Tageskarte **24,00 €**
8. Jahreskarte für Kinder (ab 2 Jahre) und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Jahreskarte - ermäßigt **20,00 €**
9. Jahreskarte für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene
Jahreskarte **40,00 €**

Die 10-er Tageskarten und die Jahreskarten gelten nur für die jeweilige Saison.

Der Beschluss Nr. 432 vom 05.03.2003 tritt mit diesem Beschluss außer Kraft.

TOP 3

Vergabe von Planungsleistungen, Schloss Wildeck, Fassadensanierung / Rekonstruktion „Dicker Heinrich“ - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 450

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestätigt den Vergabevorschlag für die Fassadensanierung/Rekonstruktion „Dicker Heinrich“ und beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Zschopau GbR, Am Gräbel 2, 09405 Zschopau, den Vertrag abzuschließen.

Dieser ist auf der Grundlage der HOAI anzufertigen. Es besteht Fördervorbehalt.

TOP 4

Umstufungsvereinbarung, Abstufung des Teilstückes der S 231 im Ortsteil Wilischthal - Grundlage: Straßengesetz des Freistaates Sachsen (SächsStrG vom 21.01.1993, geändert durch Gesetz vom 04.07.1994 - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 451

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestätigt die Abstufung eines Teilstückes der S 231 im Ortsteil Wilischthal, Grundlage für die Abstufung ist das Straßengesetz des Freistaates Sachsen § 7 Abs. 1 - 3. Zum Straßenabschnitt, der eine Länge von 108 m aufweist, gehört die Straße selbst und das Brückenbauwerk über die Zschopau.

Die Abstufung zur Gemeindeverbindungsstraße soll rückwirkend zum 01.01.2008 gelten.

TOP 5

Vereinbarung für den grundhaften Straßenausbau einschließlich des Brückenbauwerkes mit dem Straßenbauamt Chemnitz - Zufahrt von der S 231 zum Haltepunkt Wilischthal - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 452

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestätigt die Vereinbarung für den grundhaften Straßenausbau, einschließlich des Brückenbauwerkes mit dem Straßenbauamt Chemnitz.

Die Planungsleistung für das Gesamtvorhaben wird im Jahr 2008 vorgenommen, die Baudurchführung erfolgt im Jahr 2009.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Vereinbarung zu unterzeichnen.

TOP 6

Ausbau des Lehnertschen Gartens im Schloss Wildeck -

Bekanntmachungen

Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 453

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestätigt unter Vorbehalt der Förderung der zweiten außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20.000,00 € für die Sanierung des Lehnertschen Gartens.

Deckungsvorschlag: Die Finanzierung des Eigenanteil in Höhe von 4.000,00 € (20 v.H.) erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.0600.5010.000.000.

TOP 7

Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Wahlen am 08.06.2008 bzw. etwaigen Neuwahlen am 22.06.2008

Beschluss-Nr. 454

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt den Gemeindevwahlausschuss für die Kreistags-, Landrats- und Oberbürgermeisterwahlen am 08.06.2008 bzw. 22.06.2008 in folgender Besetzung:

Vorsitzender: Gahut, Uwe
stellv. Vorsitzender, Bludau, Andreas
Beisitzer: Enzmann, Heike
stellv. Beisitzer: Schleinitz, Katrin
Beisitzer: Scherzer, Ronald
stellv. Beisitzer: Heidl, Steve

Baumann

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Umstufung öffentlicher Straßen in Zschopau nach dem Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG)

Mit Beschluss Nr. 451 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 05.03.2008 wurde ein Teilstück der Straße (Verbindungsstraße zum Haltepunkt Erzgebirgsbahn Wilischthal) als Staatsstraße zur Ortsverbindungsstraße abgestuft.

Die Abstufung erfolgt nach dem Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) vom 21.01.1993 Sächsisches Gesetzblatt Nr. 93, geändert durch Gesetz vom 04.07.1994, § 7 - Umstufung.

Die Umstufung des Teilabschnittes erfolgt rückwirkend zum 01.01.2008. Die Unterlagen zur Umstufung können im Bauamt zu den bekannten Sprechzeiten in der Zeit vom 01.04.2008 bis zum 30.06.2008 eingesehen werden.

Baumann

Oberbürgermeister

Sperrmaßnahmen an der B 174

Im Zeitraum vom 26.03.2008 bis voraussichtlich 21.05.2008 wird auf der B 174 in Richtung Chemnitz von der Abfahrt Amtsberg bis zum Ende der Ausbaustrecke der Belag erneuert. Auch die Auf- und Abfahrten erhalten eine neue Decke.

Aus diesem Grund wird die Fahrspur in Richtung Chemnitz auf die Gegenfahrbahn verlegt.

Je nach Bauabschnitt werden die Auf- bzw. Abfahrten Amtsberg gesperrt sein. Die einzelnen Umleitungen werden über die Auf- und Abfahrten Zschopau-Nord ausgeschrieben.

Der Linienverkehr wird in Gornau die Clara-Zetkin-Straße befahren, aus diesem Grund wird das Parken auf beiden Seiten nicht möglich sein.

Wir bitten die Bürger um Beachtung der Ausschilderung.

Hoheisel, Verkehrsbehörde

Informationen über den Stand der Schaffung der Strukturen für die Förderung für den ländlichen Raum im Gebiet Mittleres Flöha- und Zschopautal sowie über den ersten Förderschwerpunkt A der Förderrichtlinie

Das Integrierte Ländliche Entwicklungsgebiet Mittleres Flöha- und Zschopautal umfasst die Städte und Gemeinden Gornau, Zschopau, Großobersdorf, Waldkirchen, Grünhainichen, Börnichen, Lengefeld, Pockau, Pfaffroda, Olbernhau, Heidersdorf und Deutschneudorf. Diese zwölf Gemeinden haben gemeinsam am 13. Februar den Verein zur Entwicklung des Mittleren Erzgebirges gegründet. Dieser Verein ist der Träger der Förderung in unserer Region. Er hat seinen Sitz in Lengefeld. Wichtigste Aufgabe des Vereins ist derzeit die Einrichtung eines Regionalmanagements, welches künftig als Ansprechpartner für alle Fragen einer möglichen Förderung zur Verfügung stehen soll. Mit einer Entscheidung darüber wird bis Ende März gerechnet. Sobald dies feststeht, wird darüber öffentlich informiert.

Die Förderung für den ländlichen Raum entsprechend der Förderrichtlinie ILE 2007 ist in die Kategorien/Förderschwerpunkte A bis H eingeteilt. Beginnend mit der Information zum Förderschwerpunkt A in dieser Ausgabe des Amtsblattes sollen Ihnen Möglichkeiten einer Förderung aufgezeigt und Anregungen für Maßnahmevorschläge gegeben werden.

Bereich A: Beschäftigungswirksame Maßnahmen, Maßnahmen zur Grundversorgung

Gegenstand der Förderung kann sein:

1. Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung

Es ist eine gewerbliche Eigennutzung und eine gewerbliche Vermietung nach dem Umbau möglich.

Beispiele: Aus einem ländlichwirtschaftlichen nicht mehr genutzten Lagerhaus wird durch eine Umnutzung und damit verbundenen Sanierung eine Tischlerei mit Präsentations- und Büroräumen.

2. Umnutzung leer stehender oder ungenutzter Gebäude für die Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen

Es ist eine gewerbliche Eigennutzung und eine gewerbliche Vermietung nach dem Umbau möglich.

Beispiele: Ein ehemaliges Feuerwehrgerätehaus konnte nach dem Umbau an eine Bäckerei vermietet werden. Es wurden Technik-, Büro und Sozialräume geschaffen.

Durch Umnutzung eines ländlichen Wohnstallhauses wurden Räume für eine Hebamme, Büro-, Beratungsräume und Archiv geschaffen.

3. Erhaltung oder Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden sowie von Betriebs- und Erschließungsflächen der Einrichtung zur Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen

Es sollte sich um eine Ortsbildprägende Bausubstanz handeln.

Beispiel: Ein Elektrobetrieb, der mehr als 50 Prozent seiner Dienstleistungen in der Region anbietet, gestaltet die Außenhülle seines ortsbildprägenden, eventuell unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Es schafft mit der Außenrenovierung gleichzeitig neue Parkplätze.

4. Investive Maßnahmen und Ausgaben zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen

Zuwendungsfähig sind Ausstattungen für tragfähige gewerbliche Grundversorgungseinrichtungen (Regale, Kühltruhen, Erstausrüstungen).

Beispiel: Es entsteht eine gewerblich betriebene Einrichtung der Alten- oder Kinderbetreuung oder auch die Kombination von verschiedenen Angeboten wie Lebensmittel, Post, Friseur, medizinische Dienstleistungen.

Ausgeschlossen von dieser Förderung sind: Gaststätten, Bars und Diskotheken; Beherbergungsbetriebe.

Ein Ansprechpartner für Fragen zur Förderung wird in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes mitgeteilt, sobald dieser feststeht. Es wird auch eine Information über die Tagespresse erfolgen.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung - auch im neuen Erzgebirgskreis Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Auch im neuen Erzgebirgskreis ab 1. August 2008 ist die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen vor Ort. Die Kreis- und Regionalvereinigungen Annaberg-Buchholz, Aue, Schwarzenberg, Mittleres Erzgebirge und Stollberg bleiben selbstständig und werden in gleicher Struktur als Regionalvereinigungen weiter arbeiten. Als Elternverein 1958 gegründet - die Lebenshilfe feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag - werden wir auch weiterhin Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen vor Ort beraten, begleiten und unterstützen. Auch als Anbieter von Praktikums-, Zivildienst- und FSJ-Stellen sowie Einsatzstellen für ehrenamtliches Engagement steht die Lebenshilfe vor Ort zur Verfügung.

Die Vorstände und Geschäftsführungen der Lebenshilfe-Vereinigungen im Erzgebirgskreis haben gemeinsam mit den Vorständen und Geschäftsführungen weiterer Einrichtungsträger - dem Lebenshilfswerk Annaberg-Buchholz e. V., der Provitas gGmbH Schneeberg, der Lebenshilfe Stollberg gGmbH und dem Lebenshilfswerk Mittlerer Erzgebirgskreis e. V. - eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Es wurden Fachbereiche definiert und für diese Fachbereiche je ein Ansprechpartner für Vertreter/-innen des neuen Erzgebirgskreises festgelegt. Die Angebote der Vereinigungen und Einrichtungen werden koordiniert. Zu den Angeboten und Einrichtungen gehören Beratungsstellen, Familien entlastende Dienste, Interdisziplinäre Frühförderung, Heilpädagogische Kindertagesstätten, Werkstätten für behinderte Menschen, Wohnstätten, Außenwohngruppen und Ambulant betreutes Wohnen. In diesen Bereichen werden zurzeit 2.200 Menschen mit Behinderungen von insgesamt 441 fest angestellten Mitarbeiter/-innen und 119 Helfer/-innen betreut.

Nach der vollzogenen Kreisreform zum 1. August 2008 bemühen sich die Vorstände und Geschäftsführungen der Lebenshilfe-Vereinigungen und Einrichtungsträger um ein Gespräch mit dem neuen Landrat sowie dem neuen Sozialdezernenten, um ihre Arbeit vorzustellen und die Zusammenarbeit mit den Behörden abzustimmen. Damit wird eine reibungslose Fortsetzung der Arbeit der Lebenshilfe und Einrichtungen gewährleistet.

Berichte von Ausschusssitzungen

Die Stadträte des Technischen Ausschusses bestätigten am 27. Februar 2008 zum Tagesordnungspunkt 4 - Vergabe von Planungsleistungen - Bau der Löschwasserzisterne „Südstadt“ in Zschopau - den Vergabevorschlag und beauftragten den Oberbürgermeister mit dem Ingenieurbüro für Bauwesen Börner & Richter, Zschopauer Straße 8, 09434 Krumhermersdorf die vertraglichen Bindungen herzustellen. Es besteht Fördervorbehalt.

Mitteilung der Stadtkasse

Ab sofort können Zahlungen in der Stadtkasse auch mit EC-Karte bzw. Kreditkarte vorgenommen werden.



Kreditkarten

PKW - Stellplätze in Zschopau zu vermieten!

Die Stadtverwaltung Zschopau informiert alle interessierten Bürger, dass im Bereich Parkplatz Gartenstraße noch freie Parkflächen zur Anmietung zur Verfügung stehen. Das Nutzungsentgelt für einen Stellplatz beträgt 17,00 EUR/Monat.

Alle Interessenten werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Zschopau im Hauptamt unter der Telefonnummer: 03725/287251 o. per Fax unter der 03725/287252 zu melden.

Auftaktsitzung Arbeitsgruppe „Demografie Zschopau“

Am Freitag, dem 22. Februar, fand in Zschopau die Auftaktsitzung der Projektarbeitsgruppe Demografie der Stadt Zschopau statt. Die hierzu vom Oberbürgermeister der Stadt Zschopau Klaus Baumann berufenen Mitglieder sollen im Rahmen des von der sächsischen Staatskanzlei genehmigten Demografieprojektes der Stadt Zschopau beratend und unterstützend wirken. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind Vertreter der lokalen Wirtschaft, von Vereinen, Schulen, der Kirche und sachkundige Bürger.

Zu Beginn wies OB Baumann auf die Folgen des demografischen Wandels in der Stadt Zschopau hin und führte aus, dass sich das Durchschnittsalter der Bevölkerung Zschopaus von 39,4 Jahre im Jahre 1990 auf aktuell 46,8 Jahre erhöht habe. Verschärft werde diese Entwicklung, so OB Baumann weiter, durch den anhaltenden Fortzug vor allem junger Menschen und dem damit verbundenen weiteren Sinken der Einwohnerzahl. So lebten direkt in der Stadt Zschopau mittlerweile weniger als 10.000 Einwohner. Positiv sei hingegen, dass der Ortsteil Krumhermersdorf einen leichten Zuwachs an Einwohnern verzeichnen könne.

Im Anschluss an die Ausführungen des Oberbürgermeisters wurde den Teilnehmern vom Projektpartner der Stadt Zschopau, der LEB im Freistaat Sachsen e.V. das geplante Projekt ausführlich vorgestellt. Es gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten erfolgt eine Datenerhebung zur Bestimmung des Ist-Standes; im zweiten werden konkrete Modellprojekte zur Realisierung in der Stadt Zschopau konzipiert.

Abschließend ergriff der OB das Wort und betonte, dass die Bewältigung der sich aus der verändernden Bevölkerungsstruktur der Stadt resultierenden Aufgaben durch die Verwaltung allein nicht zu bewältigen sei, da dies ein gesamtgesellschaftliches Anliegen ist und der Mitarbeiter aller Bürger und Entscheidungsträger bedarf. Der OB bat die Teilnehmer sich bis zur nächsten Sitzung der Projektgruppe mit den Schwerpunkt-themen auseinander zu setzen und ihre Anregungen und Hinweise in das ihnen vorliegende Arbeitspapier einfließen zu lassen.

Arne Sigmund

Schöffenwahlen 2008

Die Große Kreisstadt Zschopau sucht dringend verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger für das Amt eines Schöffen!

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihre Rechtsempfinden und ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Die Strafjustiz bleibt im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und Urteile können breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstaussfall.

Wer kann Schöffe werden?

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 70 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten). Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein.

Wie wird man Schöffe?

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt. Für die Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde oder dem für ihn zuständigen Jugendamt formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss entscheiden bis spätestens 30. Juni 2008, wer von den Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Stadtverwaltung Zschopau - Bürgerbüro - Ruf 2870.

Gahut, Hauptamtsleiter

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat März ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Dieter Gläser
Herrn Manfred Graf
Frau Erika Köhler
Herrn Claus Naumann
Herrn Günter Palm
Herrn Lothar Rademacher
Frau Ingeborg Rockstroh
Herrn Heinrich Vieweger

71. Geburtstag

Herrn Dieter Böttcher
Frau Traude Breitfeld
Frau Anneliese Schaarschmidt
Herrn Harry Schuffenhauer
Herrn Horst Seibold

72. Geburtstag

Frau Hella Bräsemann
Herrn Werner Gläser
Herrn Siegfried Kempe
Frau Valentina Kieselmann
Frau Lia Maiwald
Frau Renate Viererbe
Frau Helga Wiedemann
Herrn Gottfried Winkler

73. Geburtstag

Herrn Eberhard Benduhn
Herrn Werner Burgemeister
Frau Christa Hertel
Herrn Werner Kern
Frau Sophie Radtke
Herrn Egon Richter
Herrn Immo Schaarschmidt
Frau Gudrun Schellenberger
Herrn Heinz Schreiber
Frau Edith Schwarz
Frau Margit Steinel
Frau Betty Uhlmann
Herrn Horst Windrich

74. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Fischer
Frau Grete Franke
Frau Christa Hartrampf
Frau Ruth Peschel
Frau Ruth Schuster
Herrn Werner Skolzen
Herrn Günter Weber

75. Geburtstag

Herrn Martin Bonitz
Frau Marga Gerlach
Frau Erika Keller

Herrn Theo Richter
Frau Lilia Rosenberg
Frau Waltraud Schwalbe

76. Geburtstag

Herrn Manfred Eberlein
Herrn Manfred Frenzel
Herrn Dietrich Haugke
Herrn Siegfried Hösel
Frau Margarete Micklisch
Frau Liselotte Puschmann
Herrn Werner Seifert
Frau Anneliese Schamsula
Frau Anita Strobel
Herrn Karl Walther

77. Geburtstag

Herrn Ehrhart Bellmann
Frau Erika Breuer
Herrn Hermann Hofmann
Frau Inge Krause
Frau Hannelore Vogt

78. Geburtstag

Herrn Bernhard Groß
Frau Marie Hoffmann
Frau Ursula Lindner

79. Geburtstag

Frau Helga Alex
Herrn Herbert Hauck
Frau Irmgard Hille
Frau Lilli Klafki
Frau Regine Knorr
Frau Lore Michaelis
Frau Lydia Postler
Frau Thea Reinhold
Frau Helga Rückert
Frau Eva Schmidt
Herrn Horst Schweiger
Herrn Karl Wagner
Herrn Harald Weyprecht

80. Geburtstag

Herrn Heinz Kaiser
Frau Annemarie Otto
Frau Hanna Seidel
Herrn Helmut Stein
Frau Johanna Stöckel

81. Geburtstag

Frau Helga Beck
Herrn Heinz Hertel
Frau Rita Reinhold
Herrn Werner Winkler

82. Geburtstag

Herrn Herbert Gräber
Frau Ruth Hofmann
Frau Marianne Meyer
Frau Charlotte Siebert
Frau Gerda Steudel

83. Geburtstag

Frau Elfriede Ackermann
Herrn Walter Göbel
Herrn Johann Herzel
Herrn Henry Irmischer
Frau Irmgard Pöschmann

84. Geburtstag

Frau Irmgard Beier
Frau Anneliese Ficker
Frau Anni Gey

85. Geburtstag

Frau Melitta Bruder
Frau Lisbeth Glöb
Frau Elsbeth Lindner
Herrn Mathias Maurer
Frau Gerda Weigelt

86. Geburtstag

Frau Ruth Bauer
Frau Ursula Claus
Frau Edith Preißler
Herrn Johannes Richter
Frau Marianne Röder
Frau Anna Sprunk

87. Geburtstag

Frau Margarete Härtwig
Frau Marianne Melzer
Frau Ruth Reichard

88. Geburtstag

Herrn Gerhard Hiller
Frau Charlotte Oettel
Herrn Franz Pitsch
Frau Athena Schädlich
Frau Edith Werner
Frau Erika Winkler

89. Geburtstag

Frau Rosemarie Kleiner

90. Geburtstag

Frau Gertrud Dworschak
Frau Liska Schüler

92. Geburtstag

Frau Liselotte Oehme

94. Geburtstag

Frau Jutta Rösch
Frau Helga Schwarz

95. Geburtstag

Frau Erna Scholz
Frau Erika Tippmann

98. Geburtstag

Herrn Fritz Göthel

Ortsteil Krumhermersdorf**71. Geburtstag**

Herrn Joachim Naumann
Herrn Werner Schreiter

72. Geburtstag

Herrn Wolfgang Fischer
Frau Anita Terpe

73. Geburtstag

Frau Anneliese Glück
Herrn Helmut Hunger
Frau Edelgard Kluge
Frau Christa Kühn
Frau Gisela Morgenstern

74. Geburtstag

Frau Annerose Endig

75. Geburtstag

Herrn Lothar Fritzsche
Frau Helga Nestler
Frau Brunhilde Uhlig
Frau Inge Uhlig

76. Geburtstag

Frau Ursula Gärtner
Frau Christa Kahle
Frau Magdalena Rößler

77. Geburtstag

Herrn Wolfgang Glück

78. Geburtstag

Frau Ilse Musch
Herrn Gotthard Uhlig

83. Geburtstag

Frau Elfriede Lohr
Frau Margarete Reichelt

Baumann

Oberbürgermeister

In Zschopau wurden geboren:**am 14. Februar 2008, Lene Tanneberger**

Eltern: Ines Tanneberger und Matthias Fritz, Gornau

am 14. Februar 2008, Janosch Heinrich

Eltern: Kristin Heinrich und Johannes Ewald Maletzky, Zschopau

am 17. Februar 2008, Hanna Maria Bubner

Eltern: Anja Krolkofsky und Jörg Bubner, Gornau, Ortsteil Dittmannsdorf

am 15. Februar 2008, Alina Köhler

Eltern: Claudia und Jan Köhler, Amtsberg, Ortsteil Weißbach

am 18.02.2008, Jule Fritzsche

Eltern: Heike und Enrico Fritzsche, Großolbersdorf, Ortsteil Hohndorf

am 18. Februar 2008, Felix Paul Uhlig

Eltern: Nadine und Andreas Uhlig, Gornau

am 25. Februar 2008, Lena Sieber

Eltern: Cornelia Göhzold und Danny Sieber, Zschopau

am 28. Februar 2008, Sophie Josefine Mauersberger

Eltern: Herta und Jan Mauersberger, Gornau

am 29. Februar 2008, Lenie Winkler

Eltern: Becky und Heiko Winkler, Gornau

Herzliche Glückwünsche!



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine April 2008

montags, 19.30 Uhr, Posaunenchor, Kirche
montags, 14.30 Uhr, Aussiedler-Kinderchor, Launer Ring 6
montags, 16.30 Uhr, Aussiedler-Frauenchor, Launer Ring 6
montags, 8 - 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
dienstags, 17.30 - 21 Uhr, AG Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15 - 17.30 Uhr, Klöppelgruppe I des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 19 - 21 Uhr, Textiles Gestalten I, Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 15 - 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 18 - 20 Uhr, Schnitzaabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus

01. Basteltreff, Mini-Fotoalben zum Verschenken oder Behalten, Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 1. Etage, Bitte Fotos mitbringen, Zeit: 14.30-17.30 Uhr

01. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

02. Kreativzirkel Kirchliche Erwerbsloseninitiative, (KEZ) Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 14.30 Uhr

02. Spielnachmittag im „Bienenhaus“
Ort: Kindertageseinrichtung Krumhermersdorf
Zeit: 15-16 Uhr

04. Vortrag, Unterwegs in Nordindien
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal, Zeit: 19-21 Uhr

05.-13. Frühlingsfest
Ort: An den Zschopauer Anlagen

06. TSV Zschopau Volleyball, Bezirksklasse Chemnitz Herren Staffel 3, Ort: August-Bebel-Schule
Zeit: 10 Uhr

05. TSV Zschopau Volleyball, Sachsenliga Damen
Ort: Weißwasser, Zeit: 14 Uhr

6. Schwimmverein Zschopau, Kreis-, Kinder- und Jugendspiele Schwimmen,
Ort: Aqua Marien Marienberg, Zeit: 08.00 Uhr

07. Hardangergruppe
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität, Zeit: 15 Uhr

07. Leserunde in der KEZ
Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 19.30 Uhr

08. Schnupper-Spielstunde im „Spatzennest“
Ort: Fritz-Heckert-Str. 21, Zeit: 15.30-16.30 Uhr

09. Wanderung mit der Tourist-Information Zschopau
Ort: Treffpunkt Schloss Wildeck, Zeit: 09.00 Uhr

09. Mittwochtreff des Kreativzirkels
Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 14.30 Uhr

12. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum für Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft, Zschopau Nord
Zeit: 16.15, 17.45 und 19.30 Uhr

12. Konzert Schalmeyenauswahlorchester und der Big-Band der Musikschule Mittleres Erzgebirge
Ort: Zschopauer Altmarkt, Zeit: 15 Uhr

12./13. Schwimmverein Zschopau, Bezirksmeisterschaften Schwimmen
Ort: Sportforum Chemnitz, Zeit: Treffpunkt 10 Uhr

13. Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 09.30 Uhr

14. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15.30-18 Uhr

15. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr

15. Basteltreff, Mini-Fotoalben zum Verschenken oder Behalten,
Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 1. Etage
Zeit: 14.30-17.30 Uhr

16. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum für Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft, Zschopau Nord, Zeit: 19.00 Uhr

16. Textiles Gestalten II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 18.30-21 Uhr

16. Kreativzirkel Kirchliche Erwerbsloseninitiative, (KEZ) Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 14.30 Uhr

17. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

17. Numismatische Gesellschaft Zschopau, Arbeitstreffen, Ort: Gaststätte „Am Gräbel“
Zeit: 19 Uhr

18. Veranstaltung, Erfindergeist in Sachsen
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19-22 Uhr

19. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum für Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft, Zschopau Nord
Zeit: 17.45, 19.30 Uhr

19. TSV Zschopau Volleyball, Sachsenliga Damen
Ort: Dresden, Zeit: 14 Uhr

20. Frühschoppen im Gefängnishof
Ort: Schloss Wildeck, Zeit: 10-13.30 Uhr

21. Hardangergruppe
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität, Zeit: 15 Uhr

23. Kreativzirkel Kirchliche Erwerbsloseninitiative, (KEZ), Ort: KEZ Johannisstraße
Zeit: 14.30 Uhr

24. Stadtführung
Ort: Treffpunkt Touristinformation Schloss Wildeck
Zeit: 10 Uhr

25. Vortrag über Venezuela
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube, Zeit: 19 Uhr

26. Schwimmverein Zschopau, Schwimmwettkampf
Ort: Annaberg-Buchholz,

Zeit: Treffpunkt 08.00 Uhr

28. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

29. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

29. Basteltreff, Trendige Lesezeichen
Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 1. Etage
Zeit: 14.30-17.30 Uhr

30. Mittwochtreff Kreativzirkel
Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 14.00 Uhr

30. Maibaumsetzen mit Lampionumzug und Höhenfeuer
Ort: Am Zschopenberg, Treffpunkt Lampionumzug Zschopauer Altmarkt, Zeit: 19.30 Uhr

*Änderungen vorbehalten!
Alle Termine ohne Gewähr.*

Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden.

Alle Interessenten - aber auch Urlauber - sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information im Schloss Wildeck Zschopau, unter Tel.: 03725/287 287, Fax: 287 288 oder im Internet: <http://www.zschopau-info.de>

Ausstellungen
Die Bodemers, 150 Jahre „Baumwolle“,
Schloss Wildeck, Roter Saal,
bis 30. Juni 2008;

Posamentenausstellung, Schloss Wildeck,
Gelbe Stube
vom 01. März bis 30. Juni 2008.

3-Zimmerwohnung, Küche, Bad mit Fenster, 1. Etage, Altbau Sanierung 1995, 60 m², sofort bezugsfertig, Stellplatz und Gartennutzung sowie Garage für Wohnmobil in Krumhermersdorf zu vermieten.

Ruf: 03725 371899

Vermiete in Krumhermersdorf sonnige 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad, 1. Etage.
Ruf 03725 84202



Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt
Zschopau geschlossen:

am 28.02.2008, Avdula Misini und Elif Misini,
geb. Araya
wohnhaft in Zschopau.

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Eintausend Jahre Erfindergeist in Sachsen

Unter diesem Motto lädt der Förderverein der Stadtbibliothek alle Interessenten am 18. April, 19.30 Uhr, in die Blau-weiße Stube von Schloss Wildeck, herzlich ein. Die Herausgeberin dieser Chronik, die zum Beispiel zu den Themen Luxus und Gebrauchsgüter, Musik und Instrumente, Auto und Verkehr u. a. viele Fakten zusammengetragen hat, Frau Birgit Matuschewski, wird über die zahlreichen sächsischen Erfindungen berichten. Wussten Sie zum Beispiel, dass 1820 die Zuckertüte in Dresden erfunden wurde oder das erste Bier im Jahr 1015 in Meißen gebraut wurde? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie, wenn Sie unsere Veranstaltung besuchen! Eintritt nur 2,50 €!

Berger, Leiterin Stadtbibliothek Zschopau

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“, Töpferstraße
33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22
Besondere Angebote im Monat April 2008

Dienstag, 01.04.08, 14.00 Uhr, *	„Österlicher Nachmittag und Geburtstagsfeier“
Montag, 07.04.08, 14.30 Uhr,	* Bowling
Donnerstag, 10.04.08, 14.00 Uhr,	Geburtstagsfeier
Donnerstag, 17.04.08, 10.00 Uhr,	Gemeinsames Kochen
Mittwoch, 23.04.08, 14.00 Uhr,	*Geburtstagsfeier
Mittwoch, 30.04.08, 14.00 Uhr,	Reinigung Innen- und Außenbereich Kontaktcafe

* Anmeldung erforderlich, 03735 6604 22

Andacht: jeden Mittwoch 15.30 Uhr in der Wohnstätte „Lebensbrücke“
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 19.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle im Monat Februar 2008

am 01.02.2008, Klaus Martin zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 68 Jahren	am 15.02.2008, Lothar Fuchs zuletzt wohnhaft in Börnichen, im Alter von 83 Jahren
am 04.02.2008, Gunter Göppert zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 72 Jahren	am 16.02.2008, Bernd Felber zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 51 Jahren
am 06.02.2008, Herbert Mallmann zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 77 Jahren	am 17.02.2008, Ingeborg Gräbner zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 68 Jahren
am 09.02.2008, Marianne Fritzsche zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 82 Jahren	am 20.02.2008, Gottfried Fritzsche zuletzt wohnhaft in Großbolbersdorf, Ortsteil Hohndorf, im Alter von 61 Jahren
am 09.02.2008, Amanda Kröher zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 78 Jahren	am 21.02.2008, Elfriede Thamm zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 87 Jahren
am 11.02.2008, Margot Stierl zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 77 Jahren	am 23.02.2008, Annemarie Lißner zuletzt wohnhaft in Amtsberg, Ortsteil Weißbach, im Alter von 86 Jahren
am 11.02.2008, Alfred Hermann zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 77 Jahren	am 28.02.2008, Helga Kriegel zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 79 Jahren
am 15.02.2008, Erika König zuletzt wohnhaft in Gornau, im Alter von 83 Jahren	am 29.02.2008, Christa Uhlig zuletzt wohnhaft in Waldkirchen, im Alter von 79 Jahren

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)



Wir sind zertifiziert und Mitglied der
Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungswesen Zschopau
Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.
Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

ARCHITEKTURBÜRO HAUGKE



DIPL.-ING./ARCHITEKT GISELA HAUGKE
DIPL.-ING./ARCHITEKT ULRICH HAUGKE

Wir wünschen ein frohes Osterfest.



Waldkirchener Str. 24
09434 Krumhermersdorf
Telefon: 0 37 25 - 2 26 96
Telefax: 0 37 25 - 2 36 26
E-Mail: Abhaugke@aol.com

Der Vorstand der BSG Motor Zschopau informiert



Aus persönlichen Gründen beendet unser langjähriges Mitglied Sportfreund Ulli Schmidt zum 1.04.08 seine Mitgliedschaft in unseren Verein.

Der Vorstand bedankt sich für seine jahrelange gute Nachwuchsarbeit und wünscht alles Gute für die weitere Zukunft.

Aus diesem Grund ergeben sich einige Änderungen in der Nachwuchsabteilung unseres Vereins:

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Jugendleiter: | Holger Beyer |
| Übungsleiter unserer Kleinsten: | Holger Beyer |
| Übungsleiter F – Jugend: | Lars Kröger
Sascha Kröger |
| Übungsleiter D – Jugend: | Gert Schmerler
Joachim Caspar |

Für die Nachwuchsarbeit suchen wir Übungsleiter und für den Spielbetrieb im Kinderbereich Mädchen und Jungen, die Lust haben zum Fußball spielen.

- im Kinderbereich die Jahrgänge von 1996 – 2003
- für die Frauenmannschaft Mädchen und Frauen ab Jahrgang 1995

Das Training findet mittwochs von 16:00 - 17:30 Uhr für Kinder und 18:30 – 20:00 Uhr für Frauen statt.

Treffpunkt: Stadion an der Sandgrube

Bei Interesse telefonisch unter 03725 / 6514 oder 0173/ 9823300 oder schriftlich Olaf Mehnert Weigeltweg 4 09405 Zschopau.

Der Vorstand

So geht's, altes Haus!
Modernisieren mit BHW

Mit den richtigen Maßnahmen und der Finanzierung von BHW können Sie Ihre Haushaltskosten nachhaltig senken:

- ▶ Solarenergieanlage
- ▶ neue Heizung und Fenster
- ▶ Dämmung von Dach und Fassade

Jetzt beraten lassen!

Jede Maßnahme spart Energie und Geld. Und das Wohnklima wird nebenbei auch deutlich verbessert.

Ihre Schlüssel zu mehr Lebensqualität: BHW Dispo maXX, BHW Baudarlehen und dazu die Fördermittel der öffentlichen Hand!

Postbank Finanzberatung AG
Beratungcenter
Vera Pforte
Johannisstraße 2
09405 Zschopau
Telefon 0 37 25 / 2 25 36
E-Mail VPforte@bhw.de



Der Baufinanzierer der Postbank

Ihr Fachmann in Zschopau!

M. R. Wittig

Malerei
Trockenbau
Sanierung
Fußboden
Baumwollbeschichtung

Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest.

Waldkirchener Straße 10
09405 Zschopau
Tel.+Fax: (03725) 22044, Funk: 0170-2115636

Heinrich Ehnert GmbH
Ofen- & Fliesenarbeiten

Bergstraße 7 • 09405 Zschopau
Telefon/Fax: 0 37 25 / 2 25 67

- Fliesen- und Plattenarbeiten aller Art
- Kamine, Kachelöfen, Herde
- Ersatzteile, Reparaturen, Service



Öffnungszeiten Ladengeschäft und Ausstellung
Montag - Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr

Unserer werten Kundschaft und deren Angehörigen sowie allen Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Fenster und Türen

- Ausführung in Alu und Kunststoff (Kunststoffelemente auch in Holzdekor)
- Wintergärten
- Vordachkonstruktionen
- Wärmeschutzglas ohne Mehrpreis
- jede Größe
- mit Qualitätsgarantie

NUTZEN SIE UNSERE AKTIONSPREISE!

Kostengünstig durch eigene Fertigung

METALLBAU KORSCHKE

FENSTER- u. TÜRENZENTRUM
09405 ZSCHOPAU • Auenstr. 2
Tel. (03725) 34851-0 • Fax: 80887



SCHÜCO

www.metallbau-korschke.de

*Allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem ein
frohes Osterfest wünschen
Veronika
Sühnel
und Team.*



prooptik

Zschopau, Neumarkt 3 *Schön Sie zu sehen!*



LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um´s Auto:

- Instandsetzungsarbeiten
 - PKW-Lackierung
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Sandstrahlarbeiten
 - Lackierarbeiten
- Farbspraydosen



Unserer werten Kundschaft und deren Angehörigen sowie allen Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.



Unterbodenschutzwachs von PKW bis Transporter

Der stark kriechfähige Wachs unterwandert Feuchtigkeit, durchdringt Anrostungen und kriecht in alle Fugen und Falze.
- Der perfekte Schutz für Ihr Fahrzeug -

FÜR SIE HABEN WIR UNSERE ALCANTARA-SITZE BESONDERS SCHÖN VERPACKT.

HAUSPREIS ab 10.900,- €



DER FIAT GRANDE PUNTO FEEL

- Alcantara-Sitze
- 1.4 8V-Motor mit 57 kW (77 PS)*
- RDS Highclass-Autoradio mit CD-Player
- Exklusive Farben in Ambient Weiß und auf Wunsch gegen Aufpreis in New Orleans Blau metallic oder Crossover Schwarz metallic mit Klimaanlage

* Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: Innerorts 7,5; außerorts 5,0; kombiniert 5,9; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139.

All unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.



Ihr Fiat Händler:



Autohandels & Technik GmbH

09405 ZSCHOPAU • Gerbergasse 2
Tel.: 03725 / 34 74 -0 • Fax: 34 74 17 • www.fiatzschopau.de

Ihr Fiat-Partner im Erzgebirge

Verkaufe 230 m² Pachtgarten in Zschopau m. mass.
Bungalow, Wasser + Elt vorh., am Wasser gelegen mit Boot, Preis VB, **Tel. 0160/7989126 ab 16.00 Uhr**



Sporthaus SÜSS

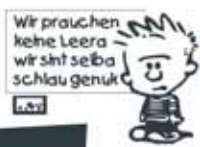
your professional sportshop

FUNSHIRT COMPANY

TEXTILDRUCK WERBUNG FLOCK SCHRIFT LOGOS



SCHULABSCHLUSS-ABI-2008



T-Shirt incl. Druck

beidseitig einfarbig

€ 9,99 ab 20 Stck.

Incl. Mwst.

Gestaltung nach Vorlage oder eigenen Motiven
Keine Erstellungskosten

Sporthausnummer

ab 1,-23



Sporthaus Süß
An der Kirche 1
09405 Zschopau
Telefon 03725/23871
Mail esuess@freenet.de

your professional sportshop ...über 3000-mal in Europa.

www.SPORT2000.de

SPORTTRIKOTS BERUFSBEKLEIDUNG FUNSHIRTS
SCHNELL KREATIV PREISWERT

90 Jahre

genossenschaftliches Wohnen in Zschopau



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

**Sie suchen heute oder später eine Wohnung in Zschopau,
dann sind wir Ihr Partner - Ihr Zuhause ist uns wichtig.**

Unser Leistungsangebot:

- Vermietung von 1- bis 4-Raum-Wohnungen in der Stadt Zschopau und in Gornau in ansprechenden Wohnanlagen mit unterschiedlichen Wohnungsgrundrissen, Größen und Preislagen
- Verwaltung von Wohneigentumsanlagen • Vermietung von Gästewohnungen

ANGEBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE



Wohnen im
kinderfreundlichen Wohngebiet
mit mehreren Spielplätzen

B.-Brecht-Str. 22

5. WG links, 2-R-Whg. · Keller · Boden · ca. 47 m² · sanierter Altneubau · Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr · bezugsfertig ab 04/08, Ausstattung: Bad komplett gefliest, neue Elektroanlage, neue Wohnungsinventuren, Fußbodenbelag PVC, komplett mit Raufasertapete tapeziert, Wohnungsübergabe: sofort für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorgerichtet – 2 Wochen nach Wohnungsangebotsannahme **Grundmiete 254 € zzgl. NK**



Wohnen in Zschopau Nord
mit gutem Preis-Leistungs-
Verhältnis

Launer Ring 34

5. WG links · 3-R-Whg. · Balkon · Keller · ca. 57 m² · sanierter Neubau · Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, Wohnungsausstattung: Bad komplett gefliest, Fußbodenbelag PVC, komplett mit Raufasertapete tapeziert, Wohnungsübergabe: sofort für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorgerichtet – 2 Wochen nach Wohnungsangebotsannahme **Grundmiete 233 € zzgl. NK**



Wohnen in der Nähe zum
Stadtzentrum und
mit herrlichem Blick

H.-Heine-Str. 2

4. WG rechts · 3-R-Whg. · Keller · Boden · ca. 57 m² · sanierter Altneubau, WE z. Z. saniert, bezugsfertig ab 04/08 Ausstattung: Bad kompl. gefliest · Fußbodenbelag PVC · neue Whg-Innentüren, neue Elektroanlage, komplett mit Raufasertapete tapeziert Wohnungsübergabe sofort: für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorgerichtet – 2 Wochen nach Wohnungsangebotsannahme **Grundmiete ab 308 € zzgl. NK**

Herzliche Ostergrüße senden

*wir unseren Mietern,
Mitgliedern, Wohn-
ungseigentümern und
Geschäftspartnern.*



Merken Sie sich die Woche
vom 16. – 22. Juni 2008 vor - Festplatz Neumarkt
Jubiläumsveranstaltung für alle
Altersgruppen - es lohnt sich vorbeizuschauen

Jungen Leuten wird auf Wunsch
die Wohnung mit einem
Waschvollautomaten ausgestattet!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann prüfen Sie uns! Besuchen Sie uns in unserer
Geschäftsstelle unter o.g. Adresse oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.**
Weitere lukrative Wohnungsangebote finden Sie unter unserer Internetseite www.wg-zschopau.de



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
ZSCHOPAU / Sachsen

Anzeigen

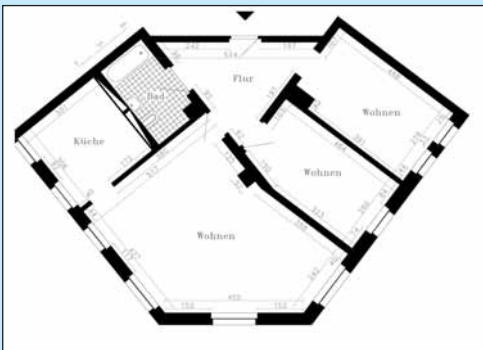
• Waldkirchener Str. 14 • 09405 Zschopau • PLZ-Postfach 09401 • Tel. (03725) 3701-0 • Fax 3701-28
• E-Mail: info@ggz-zschopau.de • Internet: www.ggz-zschopau.de • Bereitschaftsdienst für Havariefälle: 0172/3730170

Sie sind auf Wohnungssuche in Zschopau? Wir helfen Ihnen gern!

**Vermietung in der Rudolf-Breitscheid-
Straße 41 in Zschopau**

Zentrumsnah

**Versorgungseinrichtungen wie
Kaufhalle, Bäckerei, Fleischerei,
Ärztzentrum usw. in unmittelbarer Nähe**



3-Raum-Wohnung im Dachgeschoss:

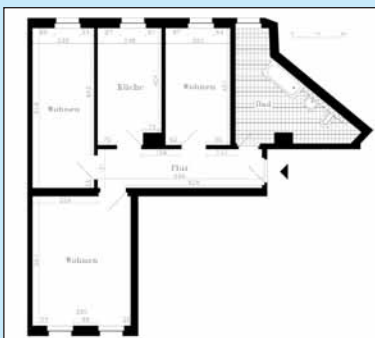
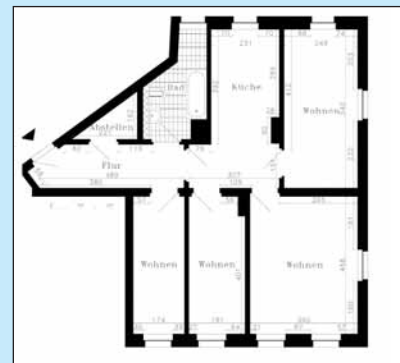
70 m², bezugsfertig,

Grundmiete 310,00 €, zzgl. BK

4-Raum-Wohnung in der 3. Etage:

91 m², bezugsfertig,

Grundmiete 400,00 €, zzgl. BK



3-Raum Wohnung in der 3. Etage:

68 m², bezugsfertig,

Grundmiete 297,00 €, zzgl. BK



***Gern unterbreiten wir Ihnen weitere Angebote , wir würden uns freuen,
wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen!***

***Wir wünschen all unseren Mietern, Eigentümern und Geschäfts-
partnern ein schönes Osterfest.***


 (0 37 25) 2 38 09
 Fax (0 37 25) 34 20 93

SCHLÜSSELDIENST
 Roland Stabiszewski

- Projektierung v. Schließanlagen
 - Sicherheitsberatung und Einbau
 - Rolläden und Rolltore
 - exklusive Visitenkarten
 - Prägung von Werbartikeln
 - Gravurarbeiten


 Marienstraße 10
 09405 Zschopau
 Privat:
 Beethovenstr. 17

**Allen Kunden ein frohes
 Osterfest.**

Notdienst Tag + Nacht (03725) 22249 u. 0162-9386132

ZWEIRAD-STURM

Inh. Harald Sturm



*Unserer werten Kundschaft
 und allen Motorradfreunden
 wünschen wir ein frohes
 Osterfest.*

Chemnitzer Str. 66

09405 Zschopau

Tel.: 0 37 25 / 8 25 19

Fax: 0 37 25 / 8 25 40

Funk: 01 72 / 9 60 82 58

www.KTM-Sturm.de

KTM-Sturm@t-online.de

- KTM-Motorräder
für Sport und Freizeit
- Fahrräder • Zubehör



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG



Grundriß 2-Raum-Wohnung
Zschopau, Greßlerweg 3

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE GRÜNER GRUND

2-Raum-Wohnung in Zschopau, Goethestraße 10,

1.Etage, sanierter Blockbau, Küche und Bad mit Fenster, Keller / Dachbodenkammer, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, **Ausstattung:** Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 47,00 m² 180,00 Euro zuzüglich NK

2-Raum-Wohnung mit Balkon in Zschopau, Greßlerweg 3,

5.Etage, sanierter Neubau, Küche mit Fenster, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe gegen Gebühr, **Ausstattung:** Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 46,00 m² 195,00 Euro zuzüglich NK

2-Raum-Wohnung im ausgebauten Dachgeschoss in Griebbach

Hauptstraße 65, teilsanierter Neubau, Keller und Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe, **Ausstattung:** Küche und Bad neu gefliest, neue Wohnungsinnentüren, neue Elektro-, Sanitärinstallation, neue Heizung, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 60,4 m² 250,00 Euro zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon in Zschopau, Rosa-Luxemburg-Str. 8

Erdgeschoss, teilsanierter Neubau, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, **Ausstattung:** Küche und Bad neu gefliest, neue Wohnungsinnentüren, neue Elektroinstallation, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 55,3 m², 215,00 Euro zuzüglich NK

Gästewohnung für 3 (bis 5) Personen in Zschopau, Launer Ring 24

Übernachtung ab 20,00 Euro zuzüglich 10,00 Euro Endreinigung

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler

Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau

www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Neumarkt 4 • 09419 Thum
 Telefon: (03 72 97) 76 92 80
 Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
 e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen im Haus des Gastes Volkshaus Thum · Vorschau März

- Dienstag, 01.04./** Tanzstunde für Schüler
08.04./15.04./
22.04.08,
 16.30-18.00 Uhr
- Donnerstag/Freitag** Lederwarenverkauf
03.04.-04.04.08
 9.00-18.00 Uhr
- Freitag, 18.04.08** Gala des Sportes im Landkreis
 19.00 Uhr
Annaberg des Jahres 2007
 Auszeichnung der besten Sportlerinnen
 und Sportler, Hochleistungssportler und
 Mannschaften. Karten sind über die
 Geschäftsstelle der Freien Presse
 Annaberg erhältlich.
- Samstag, 05.04.08** 80er Jahre Party
 21.00 Uhr
- Sonntag, 20.04.08** Musical der Evangelisch- Lutherischen
 17.00 Uhr
 Kirchgemeinde Falkenstein
- Freitag, 25.04.08** Tanzstundenabschlussball
 17.00 Uhr
 -auf Einladung-
- Sonntag, 27.04.08** Konzert der Bergkapelle Thum
 14.30 Uhr

Drucksachen, Schilder, Textildruck, Kfz-Beschriftung, Siebdruck

Frohe Ostern

Tasse mit Ihrem Lieblingemotiv:
 Stück 4,44 Euro

www.die-wilde-werbung.de

Schloss Wildeck - 09405 Zschopau - Tel./Fax 03725-344700
 Inh.: Udo Schöne - info@die-wilde-werbung.de

Stempel, Werbemittel, Mousepads, Tassen, Wimpel, Schirme, Buttons



Pflegedienst
 und
HausWirtschaftspflege
 Birgit Weißbach ...zu Ihrem Vorteil!

Birgit Weißbach · Venusberger Straße 1 · 09430 Drebach
 Telefon Tag und Nacht: 037341 / 5 14 55
 Stellv. Pflegedienstleiterin: Susann Arnold
 Telefon: 0 37 25 / 34 47 52

Hilfe für Verschuldete

Privat und Gewerbetreibende, wir führen Sie durch das gesetzl. Insolvenzverfahren und helfen auch bei der Entscheidung - Insolvenz oder Umschuldung. **Wir helfen schnell und kompetent!** (Keine Rechtsberatung)
 Ihr Ansprechpartner: Schuldner- und Insolvenzhilfverein, Herr M. Prasser, Feenweg 1, 09224 Chemnitz/Grüna,
 Tel. 0371-8100382, 0172-3570606

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870;
 Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de
 Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel . Tel.: 03722/502000 , e-mail: riedel-ohg@chemonline.de ; www.riedel-ohg.de
 Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

ALLES UNTER EINEM DACH!!!



Bestelltelefon: 03725 84 100

Zum Tunnel
 Restaurant & Eiscafe
 Inh.: Jeannett Bohring
 Altmarkt 10 - 09405 Zschopau

Bestelltelefon: 03725 84 100



Ab sofort im Internet:
www.tunnel-zschopau.de

31. März ab 20.00 Uhr

Zschopauer JAZZ NACHT 2007

JAZZ-NACHT im "Tunnel"



Wir laden herzlich ein:
 "Oster-Brunch" am 08.04. von 11.00-14.00 Uhr
 Essen & Trinken so viel Sie mögen-
 Alles rund um den lieben Osterhasen...
 mit Live-Musik!

Bestelltelefon: 03725 84 100



RENAULT minute Karosserie

**Steinschlag-
reparatur**

KOSTENLOS*

*Bei bestehender Kasko- oder Teilkaskoversicherung
Abrechnung mit den meisten Versicherungen
(ohne Rechtsberatung)



In diesem Fall können wir nicht mehr helfen,
Allerdings muss nicht jede beschädigte Windschutzscheibe
bei einem kleinen Steinschlag gleich ersetzt werden.
In vielen Fällen können wir ihre Scheibe reparieren
und so einen größeren Schaden abwenden.

AUTOLAND
BENIGNER

Zschopau, Spinnereistr.210 Tel.: 03725 22454
Olbernhau, Blumenauer Str.67 Tel.: 037360 74150